

Kriminalitätsentwicklung 2007





Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss als Kreispolizeibehörde

41464 Neuss, im März 2008

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Bericht unserer Kreispolizeibehörde über die Entwicklung des Kriminalitätsgeschehens im Jahr 2007 liegt vor Ihnen.

Die Daten und Fakten dieser Statistik lassen einen Vergleich mit der Kriminalitätsentwicklung in den Vorjahren zu, geben Aufschluss über geklärte und ungeklärte Fälle und zeigen Entwicklungen in bestimmten Deliktsbereichen auf. Diese Zahlen sind geeignet, sich einen Überblick über die Entwicklung der Straftaten im Rhein-Kreis Neuss zu verschaffen.

Gegenüber dem Jahr 2006 sind im Berichtsjahr die Straftaten geringfügig um 19 Delikte gesunken. Das ist ein Rückgang um 0,06 %. Dies zeigt, dass sich die Entwicklung in den letzten Jahren im Bereich der normalen jährlichen Schwankungen bewegt.

Insgesamt wurden 2007 in der Kreispolizeibehörde Neuss 30.740 Straftaten registriert. Die Aufklärungsquote liegt mit 49,33 % fast auf dem gleichen Wert des Vorjahres (50,86 %) und damit erneut über dem Landesdurchschnitt.

Sicherlich ist jede Straftat eine zuviel. Doch insgesamt können wir feststellen, dass die Sicherheitslage im Rhein-Kreis Neuss stabil ist. Ich habe die Behörde im vergangenen Jahr neu organisiert, um die Polizeiarbeit im Rhein-Kreis Neuss noch effektiver und effizienter zu machen. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Situation weiter verbessern wird, wenn die neuen Strukturen Wirkung zeigen.

Für das gute Ergebnis bei der Kriminalitätsbekämpfung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kreispolizeibehörde

Wir werden auch weiterhin die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Städten und Gemeinden und anderen Behörden im Rhein-Kreis vorantreiben. Wir haben zwischenzeitlich mit allen Städten und Gemeinden vertraglich vereinbarte Ordnungspartnerschaften.

Neben der konsequenten Verfolgung von Straftaten sehen wir auch künftig im Bereich der Prävention und des Opferschutzes Schwerpunkte in unserer Arbeit. Unsere landesweit anerkannten Präventionsbemühungen, z. B. bei der Bekämpfung der Jugend- und Gewaltkriminalität werden wir weiter intensivieren. Darüber hinaus bitten wir die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Neuss noch mehr als bisher, die umfangreichen Angebote des Kriminalkommissariates Vorbeugung, die regelmäßigen Fahrradcodiertermine, die Informationsmöglichkeiten über das Bürgertelefon (02131/3001212) und unsere Homepage im Internet (<http://www.polizei-neuss.de>) in Anspruch zu nehmen.

All diese Bemühungen haben zum Ziel, mit der erfolgreichen Kreispolizeibehörde Neuss und deren hoch motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch künftig alles in unserer Kraft stehende zu tun, um für eine sichere Zukunft und ein lebenswertes Umfeld in unseren Städten und Gemeinden zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Landrat und Leiter der Kreispolizeibehörde Neuss

Inhalt

	Seite
Gesamtkriminalität	4-5
Gewaltkriminalität	6-7
Straßenkriminalität	8
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9
Körperverletzung	10
Diebstahlskriminalität	11-12
Vermögens- und Fälschungsdelikte	13
Sonstige Straftatbestände	13
Rauschgiftdelikte	14-15
Tatverdächtige (TV)	16-17
Altersstruktur der Tatverdächtigen	18-19
Jugendkriminalität	20-21
Opfer von Straftaten	22-23
Schadenssummen	24
Häufigkeitszahlen	25-26
Kriminalitätsentwicklung	27-63
- im Kreisgebiet	28-31
- in der Stadt Neuss	32-35
- in der Stadt Grevenbroich	36-39
- in der Gemeinde Jüchen	40-43
- in der Gemeinde Rommerskirchen	44-47
- in der Stadt Dormagen	48-51
- in der Stadt Meerbusch	52-55
- in der Stadt Kaarst	56-59
- in der Stadt Korschenbroich	60-63
Sonstige Maßnahmen und Vorgänge	64

Kriminalitätsentwicklung 2007

Grundlage für den nachfolgenden Kriminalitätsauswertungsbericht sind die vom Landeskriminalamt NRW in einer Ausgangsstatistik erfassten abgeschlossenen Ermittlungsvorgänge der Polizei. Für die Kreispolizeibehörde Neuss wurden im Jahr 2007

30.740 Fälle

registriert.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr: - 19 Delikte = - 0,06 %.

Aufgeklärt wurden in 2007

15.165 Taten = 49,33 %.

Veränderung der Aufklärungsquote gegenüber dem Vorjahr (50,86 %): - 1,53 %.

Anzahl der aufgeklärten Fälle im Vergleich zum Vorjahr: - 478 = - 3,06 %.

Entwicklung der Fallzahlen 2003 – 2007

Bereich	2003	2004	2005	2006	Mittelwert 2003-2006	2007	Verände- rung Vorjahr	Verände- rung Vorjahr
KPB Neuss gesamt	29.374	30.557	30.361	30.759	30.263	30.740	-19	-0,06%
Neuss	13.319	12.010	12.342	12.729	12.600	14.044	1.315	10,33%
Grevenbroich	3.900	4.157	4.394	4.214	4.166	4.119	-95	-2,25%
Jüchen	865	1.013	922	921	930	1.071	150	16,29%
Rommerskirchen	348	494	514	464	455	472	8	1,72%
Dormagen	3.400	4.427	4.032	3.949	3.952	3.843	-106	-2,68%
Meerbusch	2.896	3.097	2.978	2.898	2.967	2.797	-101	-3,49%
Kaarst	2.123	2.122	2.139	2.572	2.239	2.267	-305	-11,86%
Korschenbroich	1.322	1.742	1.465	1.737	1.567	1.634	-103	-5,93%

Kriminalitätsanteile

Den Hauptanteil an der Gesamtkriminalität stellen mit -14.888- Fällen (48,43 %) erneut die Diebstahlsdelikte.

Der **Wohnungseinbruch** wurde auch im Jahr 2007 massiv bekämpft.

Im Oktober 2003 wurde das Kriminalkommissariat 41 eingerichtet, dem die zentrale Bearbeitung aller Wohnungseinbrüche für das gesamte Gebiet des Rhein-Kreises Neuss übertragen wurde.

Diese Entscheidung zur Neuordnung hat sich bewährt und wird beibehalten.

Im Berichtsjahr waren -28- Wohnungseinbrüche (3,78 %) mehr als im Vorjahr zu verzeichnen. Nachdem die Anzahl der Wohnungseinbrüche in den vergangenen Jahren wiederholt auf einem niedrigen Niveau im dreistelligen Bereich gehalten werden konnte, wurde nunmehr mit -769- die **zweitniedrigste Fallzahl** seit mehr als 15 Jahren erreicht.

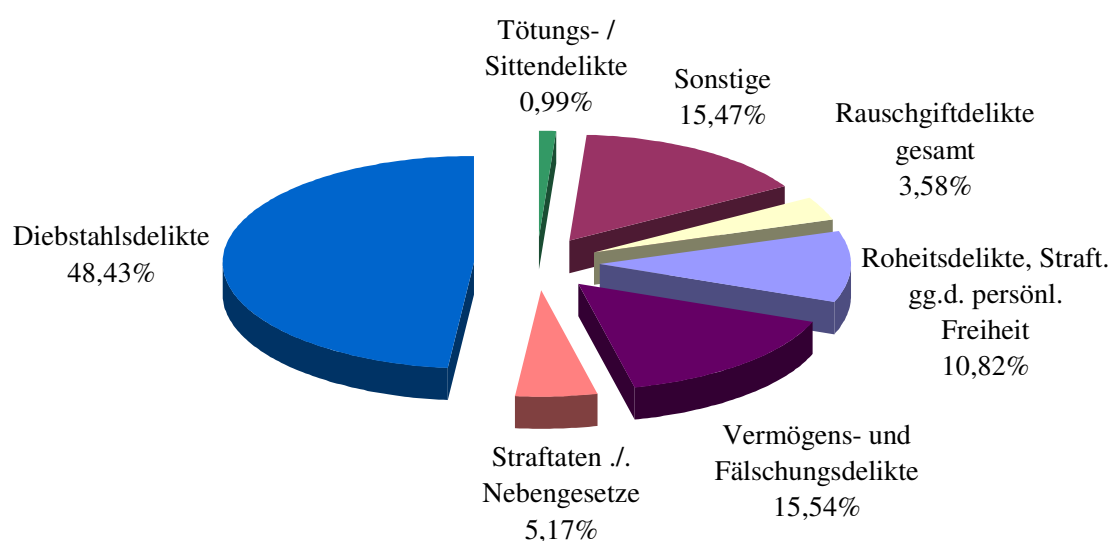
Von den genannten Wohnungseinbrüchen konnten 21,33 % aufgeklärt werden (Vorjahr 25,24 %). -297- der genannten -769- Wohnungseinbrüche blieben im Versuchsstadium stecken, was einem Anteil von 38,62 % entspricht.

Die Zahl der Tageswohnungseinbrüche (festgestellte Tatzeit zwischen 06.00 und 21.00 Uhr) ist ebenfalls von -330- im Jahr 2006 auf -352- (6,67 %) in 2007 gestiegen (davon -69- aufgeklärte Fälle = 19,60 %).

Auch bei den Diebstahlsdelikten rund um das Fahrzeug ist für das Jahr 2007 ein leichter Anstieg der Fallzahlen um -8- (0,11 %) festzustellen.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Fälle des Diebstahl aus Kfz von -2.829- auf -2.914- Fälle (3,00 %) angestiegen.

Verteilung der 30.740 Straftaten nach Deliktsbereichen (Werte gerundet)



Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, räuberische Erpressung, gefährliche und schwere Körperverletzung, Vergiftung .

Mit **-913- Delikten** und einem Anteil von 2,97 % (2006 = 3,03 % ; 2005 = 3,28 %) an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu -933- Fällen im Jahr 2007 erneut ein **Rückgang um 2,14 %** festzustellen.

Von diesen Delikten wurden -725- = 79,41 % aufgeklärt.

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang der Aufklärungsquote um 3,12 % (2006 = 82,53 %).

In -19- Fällen von Gewaltkriminalität wurde eine Schusswaffe mitgeführt, in -18- Fällen wurde mit deren Einsatz gedroht, in -3- Fällen wurde geschossen.

Entwicklung einzelner Delikte der Gewaltkriminalität

Straftaten gegen das Leben

2007 wurden insgesamt -4- Straftaten gegen das Leben abschließend bearbeitet:

Mord -2- Fälle
Totschlag und Tötung auf Verlangen -2- Fälle

Im Vorjahr wurden -2- Straftaten gegen das Leben bearbeitet.

Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung

Im Berichtsjahr wurden -21- Fälle der genannten Art erfasst. Von diesen konnten -20- = **95,24 %** aufgeklärt werden. Im Vergleich zum Vorjahr wurden -15- Fälle weniger erfasst, was einem **Rückgang von 41,67 %** entspricht.

Raub und räuberische Erpressung

Für diesen Deliktsbereich ist im Vergleich zum Vorjahr erneut ein **Rückgang um -37- Fälle** (- 13,17 %) festzustellen.

Es wurden **-244- Raubstraftaten** registriert (2006 = 281), von denen

-165- Fälle = 67,62 % (2006 = 208 Fälle = 74,02 %)

geklärt werden konnten.

Auszugsweise Übersicht	2003	2004	2005	2006	2007
Raub und räuberische Erpressung					
- auf Geldinstitute und Poststellen	6	3	9	3	5
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	27	31	32	16	11
- auf Geld- und Werttransporte	2	0	0	1	0
Handtaschenraub	22	13	14	13	13
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	93	125	177	185	145

Gefährliche und schwere Körperverletzung, Vergiftung

Diese Körperverletzungsdelikte sind mit - **644**- Fällen im Vergleich zum Vorjahr um -29- Delikte (4,72 %) angestiegen.

Von diesen wurden **-535- Fälle = 83,07 %**

aufgeklärt (2006 = -615- Fälle gesamt, davon wurden aufgeklärt: -527- = 85,69 %).

Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig)
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- Diebstahl - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität nach einem Anstieg im Jahr 2006 (3,24 %) für das Jahr 2007 ein **Rückgang um -84- Delikte = 0,78 %**.

Ein deutlicher Anstieg ist in Bezug auf das Deliktsfeld Diebstahl von Mopeds und Krafträdern um -101- Delikte = 47,42 % festzustellen.

Bereich	2003	2004	2005	2006	Mittelwert 2003 - 2006	2007	Verände- rung Vorjahr	Verände- rung Vorjahr
KPB Neuss gesamt	9.785	10.505	10.375	10.711	10.344	10.627	-84	-0,78%
Neuss	4.030	3.959	4.025	4.169	4.046	4.624	455	10,91%
Grevenbroich	1.501	1.405	1.567	1.365	1.460	1.185	-180	-13,19%
Jüchen	317	354	321	265	314	335	70	26,42%
Rommerskirchen	100	175	186	143	151	145	2	1,40%
Dormagen	1.284	1.702	1.432	1.547	1.491	1.480	-67	-4,33%
Meerbusch	1.014	1.095	1.035	937	1.020	1.106	169	18,04%
Kaarst	851	1.011	1.039	1.219	1.030	1.043	-176	-14,44%
Korschenbroich	574	730	628	878	703	613	-265	-30,18%

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Diesem Deliktsbereich sind neben der Vergewaltigung und der schweren sexuellen Nötigung u.a. die sonstige sexuelle Nötigung, der sexuelle Missbrauch, die exhibitionistischen Handlungen, die Verbreitung pornographischer Erzeugnisse und die Erregung öffentlichen Ärgernisses zuzuordnen.

Für 2007 ist ein Anstieg um -124- auf **-301- Delikte** = 70,06 % zu verzeichnen.

Aufgeklärt wurden **-257- Fälle** = **85,38 %** (2006 = 81,36 %).

Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung

	Fälle	Aufklärungsquote in %
Veränderung Vorjahr	-41,67%	
Veränderung Vorjahr	-15	0,80
2007	21	95,24
Mittelwert 2003 - 2006	24	89,38
2006	36	94,44
2005	16	81,25
2004	22	95,45
2003	22	86,36

Sonstige sexuelle Nötigung

	Fälle	Aufklärungsquote in %
Veränderung Vorjahr	7,14%	
Veränderung Vorjahr	2	5,00
2007	30	80,00
Mittelwert 2003 - 2006	27	83,74
2006	28	75,00
2005	30	76,67
2004	25	92,00
2003	23	91,30

Sonstiger sexueller Missbrauch

	Fälle	Aufklärungsquote in %
Veränderung Vorjahr	22,08%	
Veränderung Vorjahr	17	-0,74
2007	94	68,09
Mittelwert 2003 - 2006	101	72,72
2006	77	68,83
2005	84	69,05
2004	107	73,00
2003	135	80,00

Von den **-301-** Straftaten im Berichtsjahr 2007 wurden -47- Fälle des sexuellen Missbrauchs zum Nachteil von Kindern verübt, darunter -8- Fälle von exhibitionistischen Handlungen vor Kindern.

Körperverletzung

Insgesamt wurden im Berichtsjahr **-2.309- Fälle** erfasst (2006 = 2.281).

Davon konnten **-2.055- = 89,00 %** aufgeklärt werden.

Es wurden -9- Fälle von Misshandlung von Schutzbefohlenen bekannt, die alle aufgeklärt wurden.

Zu -2.055- Körperverletzungsdelikten wurden **-2.146- Tatverdächtige** ermittelt, von denen -451- (21,02 %) während der Tatausführung unter Alkoholeinwirkung standen.

-8- der ermittelten -2.146- Tatverdächtigen (0,37 %) führten bei der Tatausführung eine Schusswaffe mit.

Im einzelnen stellt sich die Entwicklung einzelner Deliktfelder wie folgt dar:

Gefährliche und schwere Körperverletzung, Vergiftung

	Fälle	Aufklärungsquote in %
Veränderung Vorjahr	4,72%	
Veränderung Vorjahr	29	-2,62
2007	644	83,07
Mittelwert 2003 - 2006	609	85,05
2006	615	85,69
2005	684	86,11
2004	592	83,61
2003	545	84,77

(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

	Fälle	Aufklärungsquote in %
Veränderung Vorjahr	0,25%	
Veränderung Vorjahr	4	0,78
2007	1.589	91,69
Mittelwert 2003 - 2006	1.448	90,48
2006	1.585	90,91
2005	1.452	89,39
2004	1.447	91,09
2003	1.306	90,51

Diebstahlskriminalität

In 2007 wurden insgesamt **-14.888-** Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen **Rückgang um -112- Fälle = 0,75 %**.

Aufgeklärt wurden insgesamt 4.040- Diebstahlsdelikte = 27,14 %.

Von den 2.917- ermittelten Tatverdächtigen (TV) im Diebstahlsbereich waren 659- = 22,59 % nichtdeutsche TV (2006 = 21,42 %).

Von den 14.888- in 2007 erfassten Delikten entfielen auf den

- Diebstahl unter erschwerenden Umständen 8.916 Delikte
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände 5.972 Delikte.

Entwicklung des Anteils der Diebstahlskriminalität an der Gesamtkriminalität

	Fälle	Anteil an Gesamtkriminalität in %
Veränderung Vorjahr	-0,75%	
Veränderung Vorjahr	-112	-0,34
2007	14.888	48,43
Mittelwert 1997 - 2006	16.113	53,52
2006	15.000	48,77
2005	14.984	49,35
2004	15.923	52,11
2003	15.501	52,77
2002	17.735	57,04
2001	15.263	53,28
2000	15.027	54,11
1999	16.121	53,10
1998	17.728	56,62
1997	17.846	58,09

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über das Deliktsfeld der gesamten Diebstahlskriminalität in den Städten und Gemeinden des Kreises im Vergleich.

Bereich	2003	2004	2005	2006	Mittelwert 2003 - 2006	2007	Verände- rung	Verände- rung
KPB Neuss gesamt	15.501	15.923	14.984	15.000	15.352	14.888	-112	-0,75%
Neuss	7.220	6.655	6.379	6.555	6.702	6.940	385	5,87%
Grevenbroich	2.204	2.124	2.103	2.102	2.133	1.917	-185	-8,80%
Jüchen	482	588	487	408	491	520	112	27,45%
Rommerskirchen	186	239	285	206	229	277	71	34,47%
Dormagen	1.944	2.429	1.933	1.842	2.037	1.842	0	0,00%
Meerbusch	1.477	1.638	1.461	1.338	1.479	1.343	5	0,37%
Kaarst	1.059	1.148	1.233	1.392	1.208	1.146	-246	-17,67%
Korschenbroich	771	856	826	829	821	780	-49	-5,91%

Entwicklung des Wohnungseinbruchs in den Städten und Gemeinden des Kreises im Vergleich:

Bereich	2003	2004	2005	2006	Mittelwert 2003 - 2006	2007	Veränderung	Veränderung
KPB Neuss gesamt	959	985	900	741	896	769	28	3,78%
Neuss	361	272	312	274	305	281	7	2,55%
Grevenbroich	110	105	99	110	106	92	-18	-16,36%
Jüchen	56	97	52	35	60	56	21	60,00%
Rommerskirchen	39	24	20	22	26	22	0	0,00%
Dormagen	146	134	129	109	130	120	11	10,09%
Meerbusch	125	179	124	81	127	106	25	30,86%
Kaarst	48	63	73	62	62	52	-10	-16,13%
Korschenbroich	73	109	86	48	79	39	-9	-18,75%

Für den Bereich des Rhein-Kreises Neuss konnten -164 - Wohnungseinbrüche aufgeklärt werden, was einer Aufklärungsquote von 21,33 % entspricht.

Die Entwicklung der Aufklärungsquoten ist in den einzelnen kommunalen Bereichen dargestellt.

Von den -769- Wohnungseinbrüchen handelte es sich in -297- Fällen (38,62 %, 2006 = 40,22 %) um Versuchshandlungen.

Die Zahl der erfassten **Ladendiebstähle** sank von -1.785- Fällen auf -1.498- Fälle (16,08 %). Auch die Anzahl der **Taschendiebstähle** ist von -541- Delikten auf **-454- Delikte** (16,08 %) zurückgegangen.

Straftaten rund um das Fahrzeug

Bei den Diebstahlsdelikten „ Rund um das Fahrzeug “ ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Anstieg um -8- Fälle = 0,11 % zu verzeichnen.

Die Fallzahlen stiegen von -7.272- auf **-7.280- in 2007.**

Während bei den Delikten

- Diebstahl von motorisierten Zweirädern + 101 = 47,42 %
- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen + 85 = 3,00 %

ein Anstieg der Fallzahlen festzustellen ist,

ist in Bezug auf die Deliktsfelder

- Diebstahl an Kraftfahrzeugen - 117 = 13,49 %
- Diebstahl von Fahrrädern - 65 = 2,06 %

ein Rückgang zu verzeichnen.

Auszugsweise weitere Ausführungen zu genanntem Deliktsbereich:
siehe Kriminalitätsentwicklung in den kommunalen Bereichen.

Vermögens- und Fälschungsdelikte

Dieser Deliktsbereich umfasst u.a. die Deliktsfelder Betrug, Untreue, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Konkursstraftaten und die sogenannte Beförderungerschleichung.

Die Fallzahlen gingen um **-184- Delikte** (= 3,71 %) von 4.961 in 2006 auf **-4.777- in 2007** zurück.

Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Zu dieser Straftatengruppe zählen u.a.:

Erpressung, Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei, Geldwäsche, Brandstiftung, Beleidigung, Sachbeschädigung und Straftaten gegen die Umwelt.

Insgesamt sind in dieser Gruppe **-5.856- Fälle** erfasst worden. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Rückgang um **-73- Delikte** = 1,23 % festzustellen.

Aufgeklärt wurden **-2.715- Fälle** = **46,36 %**.

Rauschgiftkriminalität

Die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle ist von -1.091- in 2006 auf **-1.100- Delikte in 2007** angestiegen.

Aufgeklärt wurden -1.065- Fälle = 96,82 %.

Sichergestellte Rauschgiftmengen:

Rauschgiftart	2003	2004	2005	2006	2007
Heroin	168g	889g	559g	26g	246g
Kokain	82g	124g	37g	118g	0g
Haschisch	861g	19.655g	1.577g	14.551g	423g
Marihuana	3.623g	17.516g	19.735g	31.171g	1.203g
Amphetamin	5.370g	6.781g	7.108g	1.041g	12.665g
LSD-Trips	10 St.	8 St.	25 St.	3 St.	722 St.
Ecstasy-Pillen	1.523 St.	5.356 St	1.035 St	11.669 St.	1.014 St.

Auszugsweise Übersicht bekannt gewordener Fälle

Allgemeine Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz:

	2003	2004	2005	2006	Mittelwert 2003 - 2006	2007	Verände- rung Vorjahr	Verände- rung Vorjahr
Allgemeine Verstöße gegen das BtmG gesamt	954	1.002	875	759	898	820	61	8,04%
- mit Heroin	55	33	50	34	43	51	17	50,00%
- mit Kokain	39	12	15	9	19	9	0	0,00%
- mit Amphetamin	88	104	104	103	100	170	67	65,05%
- mit LSD	1	0	3	1	1	0	-1	-100,00%
- mit Cannabis u. Zubereitungen	748	830	663	593	709	551	-42	-7,08%
- mit Ecstasy	16	21	16	11	16	19	8	72,73%
- sonstigen Btm	7	2	24	8	10	20	12	150,00%

Illegaler Handel / Schmuggel:

	2003	2004	2005	2006	Mittelwert 2003 - 2006	2007	Verände- rung Vorjahr	Verände- rung Vorjahr
Illegaler Handel / Schmuggel	201	290	233	261	246	224	-37	-14,18%
- von / mit Heroin	18	22	26	27	23	17	-10	-37,04%
- von / mit Kokain	10	17	16	17	15	6	-11	-64,71%
- von / mit Amphetamin	48	48	39	43	45	78	35	81,40%
- von / mit LSD	0	0	0	1	0	2	1	100,00%
- von / mit Cannabis u. Zubereitungen	120	188	135	163	152	107	-56	-34,36%
- von / mit Ecstasy	3	9	12	10	9	12	2	20,00%
- von / mit sonstigen Btm	2	6	5	0	3	2	2	

Tatverdächtige

Im Berichtszeitraum wurden **-10.465-** Tatverdächtige ermittelt (2006 = 10.325).

Davon waren

	2006	2007
	2.333 = 22,60 % weiblich	2.373 = 22,70 % weiblich
	7.992 = 77,40 % männlich	8.092 = 77,30 % männlich,

-45,89 %- der gesamten Tatverdächtigen waren bereits in Erscheinung getreten.

In 2007 führten -82- Tatverdächtige (0,78 %) eine Schusswaffe mit.

Arbeitslose Tatverdächtige

Von den -9.209- Tatverdächtigen in der Altersgruppe von über 13 bis unter 60 Jahren waren -684- arbeitslos (7,43 %).

In 2006 waren es -791- TV (8,65 %).

Die überwiegende Anzahl der arbeitslosen TV wurde ermittelt im Bereich

- Diebstahl gesamt = 221 TV
- Rauschgiftdelikte = 163 TV
- Körperverletzung = 127 TV
- Betrug = 120 TV.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

In 2007 wurden -2.127- nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt. Das sind 20,32 % der insgesamt ermittelten Tatverdächtigen. Bei -114- von ihnen handelte es sich um Asylbewerber (1,09 %). Der Anteil der ausländischen Mitbürger an der Gesamtbevölkerung des Rhein-Kreises Neuss beträgt 10,17%.

Die Daten über nichtdeutsche Tatverdächtige erlauben keine fundierten Aussagen über die Kriminalitätsbelastung der Nichtdeutschen und keinen Vergleich zu den Deutschen.

Aussagen zur Nationalität von Tatverdächtigen sind nur bei den Delikten möglich, die aufgeklärt werden konnten (Aufklärungsquote 2007 = 49,33 %). Die durch die aufgeklärten Fälle bekannt gewordenen Daten sind auf die unaufgeklärten Fälle nicht übertragbar.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass bestimmte Gruppen wie z.B. Touristen sowie Illegale nicht in der Bevölkerungszahl enthalten sind, Straftaten dieser Personengruppen in der PKS jedoch mitgezählt werden. Weiterhin können bestimmte Straftaten wie z.B. Verstöße gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz und das Freizügigkeitsgesetz / EU überwiegend nur durch Nichtdeutsche begangen werden (2007 = -65- nichtdeutsche TV wegen Verstoßes gegen das Aufenthalts- / Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz / EU erfasst).

Ein Zahlenvergleich Deutsche / Nichtdeutsche berücksichtigt auch nicht die zum Teil sehr gravierenden strukturellen Unterschiede, wie z.B. Alter, Lebensumstände und soziale Lage.

Registrierte Bevölkerung* und Tatverdächtige

Jahr	Registrierte Bevölkerung			Ermittelte Tatverdächtige		
	insgesamt	davon: Nichtdeutsche		insgesamt	davon: Nichtdeutsche	
		absolut	% Anteil		absolut	% Anteil
2007	444.700	45.214	10,17	10.465	2.127	20,32
2006	445.255	45.387	10,19	10.325	2.170	21,02
2005	446.305	46.173	10,35	10.181	2.179	21,40
2004	446.308	46.729	10,47	10.647	2.342	22,00
2003	446.493	47.485	10,66	10.589	2.339	22,09
2002	445.683	47.909	10,75	10.316	2.296	22,26
2001	443.865	48.297	10,88	10.198	2.367	23,21
2000	443.071	49.638	11,36	9.830	2.377	24,18
1999	442.198	50.232	11,36	9.151	2.012	24,17
1998	441.017	49.867	11,30	9.761	2.495	25,56

* Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Stand jeweils 31.12. des Vorjahres

Altersstruktur der Tatverdächtigen

	Jahr	Anzahl	Anteil in %
Kinder unter 14 Jahren	2007	557	5,30
	Mittelwert 2003-2006	577	5,51
	2006	532	5,15
	2005	545	5,35
	2004	600	5,60
	2003	630	5,95
Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren	2007	1.510	14,40
	Mittelwert 2003-2006	1.513	14,51
	2006	1.460	14,14
	2005	1.523	14,96
	2004	1.498	14,10
	2003	1.569	14,82
Heranwachsende von 18 bis unter 21 Jahren	2007	1.190	11,40
	Mittelwert 2003-2006	1.144	10,97
	2006	1.156	11,20
	2005	1.108	10,88
	2004	1.191	11,20
	2003	1.120	10,58
Tatverdächtige 8 bis unter 21 Jahren	2007	3.235	30,91
	Mittelwert 2003-2006	3.215	30,80
	2006	3.122	30,24
	2005	3.155	30,99
	2004	3.270	30,71
	2003	3.311	31,27
Erwachsene von 21 bis unter 25 Jahren	2007	1.086	10,40
	Mittelwert 2003-2006	1.184	11,35
	2006	1.147	11,11
	2005	1.096	10,77
	2004	1.232	11,60
	2003	1.262	11,92
Erwachsene von 25 bis unter 30 Jahren	2007	1.078	10,30
	Mittelwert 2003-2006	1.105	10,58
	2006	1.164	11,27
	2005	1.102	10,82
	2004	1.079	10,10
	2003	1.073	10,13

Weitere Altersgruppen: siehe Folgeblatt

	Jahr	Anzahl	Anteil in %
Erwachsene von 30 bis unter 40 Jahren	2007	1.835	17,50
	Mittelwert 2003-2006	1.989	19,07
	2006	1.877	18,18
	2005	1.996	19,61
	2004	2.039	19,20
	2003	2.044	19,30
Erwachsene von 40 bis unter 50 Jahren	2007	1.672	16,00
	Mittelwert 2003-2006	1.486	14,24
	2006	1.549	15,00
	2005	1.445	14,19
	2004	1.533	14,40
	2003	1.416	13,37
Erwachsene von 50 bis unter 60 Jahren	2007	838	8,00
	Mittelwert 2003-2006	772	7,40
	2006	787	7,62
	2005	733	7,20
	2004	796	7,50
	2003	771	7,28
Erwachsene ab 60 Jahren	2007	699	6,70
	Mittelwert 2003-2006	667	6,40
	2006	653	6,32
	2005	633	6,22
	2004	679	6,40
	2003	704	6,65
Gesamtzahl der Tatverdächtigen	2007	10.465	100,00
	Mittelwert 2003-2006	10.436	100,00
	2006	10.325	100,00
	2005	10.181	100,00
	2004	10.647	100,00
	2003	10.589	100,00

Jugendkriminalität

Aus der Tabelle zur Altersstruktur der Tatverdächtigen ist ersichtlich, dass **-31,10 %- aller im Jahr 2007 ermittelten Tatverdächtigen** jünger als 21 Jahre waren (2006 = 30,49 %).

Gleichzeitig stieg die Tatverdächtigenbelastungszahl dieser Altersgruppe erneut (TVBZ, d.h. Tatverdächtige der jeweiligen Altersgruppe errechnet auf 100.000 Einwohner des Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren) von -4.896- auf **-5.083-**.

Die Bearbeitung der Jugendkriminalität erfolgt durch speziell fortgebildete Jugendsachbearbeiter, in Bezug auf jugendliche Mehrfachtäter wird seit Mitte des Berichtsjahres eine ergänzende Konzeption umgesetzt.

Darüber hinaus wurde für den Bereich der Stadt Neuss ein Kriminalkommissariat eingerichtet, in dem ausschließlich Delikte der Jugendkriminalität bearbeitet werden.

Auch in 2007 wurden Qualitätszirkel der Jugendsachbearbeiter unter Einbeziehung externer Stellen durchgeführt.

Der Schwerpunkt des Konzepts zur Bekämpfung der Jugendkriminalität liegt in der Vernetzung von Prävention und Repression.

Die nachfolgende Übersicht ist eine Aufschlüsselung der Straftaten, die überwiegend durch die einzelnen Altersgruppen begangen wurden.

Kinder bis unter 14 Jahren gesamt **557 TV**

Überwiegende Straftaten

- Ladendiebstahl	179 TV
- Sachbeschädigung	141 TV
- Körperverletzung	102 TV
- Diebstahl von Fahrrädern	37 TV
- Beleidigung	35 TV
- Raub, räub. Erpressung	23 TV

Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren gesamt **1.510 TV**

Überwiegende Straftaten

- Körperverletzung	383 TV
- Ladendiebstahl	264 TV
- Sachbeschädigung	256 TV
- Rauschgiftdelikte	149 TV
- Diebstahl von Fahrrädern	127 TV
- Erschleichen von Leistungen	100 TV
- Raub, räub. Erpressung	88 TV
- Beleidigung	77 TV

Heranwachsende von 18 bis unter 21 Jahren gesamt **1.190 TV**

Überwiegende Straftaten

- Körperverletzung	250 TV
- Betrug	234 TV
- Rauschgiftdelikte	210 TV
- Sachbeschädigung	177 TV
- Ladendiebstahl	87 TV
- Diebstahl von Fahrrädern	80 TV
- Beleidigung	71 TV
- Diebstahl aus Dienst-, Werkstatt- und Lagerräumen	54 TV
- Bedrohung	54 TV

Während Kinder und Jugendliche vorwiegend bei Ladendiebstählen, Sachbeschädigungen, Körperverletzungen und Rauschgiftdelikten in Erscheinung treten, werden Erwachsene in den Altersgruppen von 21 bis unter 50 Jahren überwiegend im Bereich des Betruges auffällig. Dies belegt beispielhaft die Tabelle für die Altersgruppe der 21 bis unter 25 jährigen.

Erwachsene von 21 bis unter 25 Jahren gesamt	1.086 TV
Überwiegende Straftaten	
- Betrug	270 TV
- Körperverletzung	211 TV
- Rauschgiftdelikte	209 TV
- Erschleichen von Leistungen	112 TV
- Sachbeschädigung	99 TV
- Ladendiebstahl	77 TV
- Beleidigung	64 TV
- Bedrohung	48 TV
- Diebstahl in/aus Wohnungen	36 TV
- Unterschlagung	36 TV

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bei **-3.520- Straftaten** (2006 = 3.270) in den Deliktsbereichen

- Straftaten gegen das Leben
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- Roheitsdelikte (Raub, räub. Erpressung, Körperverletzung, Straftaten gegen die pers. Freiheit)

wurden im Jahr 2007 = **3.706 Opfer** (2006 = 3.518) erfasst.

Davon waren **1.588 = 42,85 % weiblich** (2006 = 1.484)
2.118 = 57,15 % männlich (2006 = 2.034).

Über die Aufgliederung der **Opfer nach Alter und Geschlecht** gibt nachfolgende Tabelle Aufschluss:

	Kinder bis unter 14 Jahren		Jugendliche 14 bis unter 18 Jahren		Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahren		Erwachsene ab 21 Jahren	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Opfer gesamt	382	402	575	593	436	424	2.313	2.099
- weiblich	133	120	208	213	172	139	1.075	1.012
- männlich	249	282	367	380	264	285	1.238	1.087

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Für das vergangene Jahr wurden in Bezug auf **-3.706- Opfer** eine Opfer-Täter-Beziehung erfasst. Die Opfer-Täter-Beziehungen bestimmter Deliktsfelder werden auszugsweise dargestellt.

Straftaten gegen das Leben

	Verwandte		Bekannte		Vorbeziehung			
	2007	2006	2007	2006	flüchtig		keine	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Opfer gesamt	2	0	2	0	0	0	0	0
- weiblich	2	0	1	0	0	0	0	0
- männlich	0	0	1	0	0	0	0	0

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

	Verwandte		Bekannte		Vorbeziehung			
					flüchtig		keine	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Opfer gesamt	24	32	59	51	7	10	97	60
- weiblich	19	28	52	42	4	8	80	50
- männlich	5	4	7	9	3	2	17	10

Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

	Verwandte		Bekannte		Vorbeziehung			
					flüchtig		keine	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Opfer gesamt	554	481	1.038	1.009	514	465	1.022	1.140
- weiblich	406	370	538	537	146	103	248	279
- männlich	148	111	500	472	368	362	774	861

Beziehung Opfer - Tatverdächtige gesamt

	Verwandte		Bekannte		Vorbeziehung			
					flüchtig		keine	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Opfer gesamt	580	513	1.099	1.061	521	475	1.120	1.200
- weiblich	427	398	591	579	150	111	328	329
- männlich	153	115	508	482	371	364	792	871

Bei **-372- Opfern** (2006 = 241) konnte die Beziehung zum Tatverdächtigen nicht geklärt werden.

Schadenssumme

Bedingt durch Straftaten entstanden innerhalb des Gebietes des Rhein-Kreises Neuss im vorausgegangenen Jahr Schäden (Schaden ist der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen) in Höhe von insgesamt

37.379.958 €

Zum Vergleich:

2006	33.248.640 €
2005	37.721.723 €
2004	54.220.658 €
2003	36.251.423 €

Auszugsweise Übersicht der Schadenshöhe in Euro für das gesamte Gebiet des Rhein-Kreises Neuss in den einzelnen Deliktsbereichen:

	2003	2004	2005	2006	Mittelwert 2003-2006	2007
Raub, räub. Erpressung	261.844	582.891	1.007.923	227.485	520.036	116.522
Diebstahl gesamt	18.633.234	17.768.977	14.569.192	14.069.333	16.260.184	15.617.815
- aus Diensträumen, Werkstätten u. Lagerräumen	2.217.221	3.537.722	2.127.600	1.762.753	2.411.324	2.098.594
- aus Warenhäusern inkl. Ladendiebstahl	1.257.201	1.028.192	581.916	714.586	895.474	903.501
- Wohnungseinbruch	3.180.351	3.448.268	2.620.189	2.133.276	2.845.521	2.470.674
- Kraftfahrzeugdiebstahl	3.128.041	4.358.970	3.279.926	3.057.083	3.456.005	2.823.315
- aus Kraftfahrzeugen	1.268.313	1.597.913	1.884.805	2.149.160	1.725.048	2.742.627
- an Kraftfahrzeugen	170.778	243.778	188.781	206.876	202.553	150.558
- Moped- und Kraddiebstahl	431.218	476.514	546.996	350.312	451.260	493.455
- Fahrraddiebstahl	1.146.141	1.019.240	1.032.716	1.041.642	1.059.935	993.221
- von / aus Automaten	77.844	70.944	56.600	98.676	76.016	119.858
Betrug	13.465.254	15.145.415	6.980.033	9.336.642	11.231.836	9.204.769

Häufigkeitszahl

Häufigkeitszahl (HZ) ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist jeweils der 31.12. des Vorjahres, Bevölkerungszahlen gemäß Mitteilung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW).

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

Nachfolgend werden die Häufigkeitszahlen in Bezug auf die Gesamtkriminalität in den einzelnen Bereichen dargestellt.

	Jahr	Anzahl Delikte	Einwohner	Häufigkeitszahl
Gebiet des Rhein-Kreises Neuss gesamt	2007	30.740	444.700	6.913
	Mittelwert			
	2003-2006	30.263		6.784
	2006	30.759	445.255	6.908
	2005	30.361	446.305	6.803
	2004	30.557	446.308	6.847
Stadt Neuss	2007	14.044	151.626	9.262
	Mittelwert			
	2003-2006	12.600		8.301
	2006	12.729	151.610	8.396
	2005	12.342	151.875	8.126
	2004	12.010	152.050	7.899
Bereich Süd gesamt (Stadt Dormagen, Stadt Grevenbroich, Gemeinde Jüchen, Gemeinde Rommerskirchen)	2007	9.505	163.224	5.823
	Mittelwert			
	2003-2006	9.504		5.815
	2006	9.548	163.242	5.849
	2005	9.862	163.533	6.031
	2004	10.091	163.437	6.174
Stadt Grevenbroich	2007	4.119	64.388	6.397
	Mittelwert			
	2003-2006	4.166		6.433
	2006	4.214	64.372	6.546
	2005	4.394	64.886	6.772
	2004	4.157	64.849	6.410
Gemeinde Jüchen	2007	1.071	22.704	4.717
	Mittelwert			
	2003-2006	930		4.115
	2006	921	22.793	4.041
	2005	922	22.642	4.072
	2004	1.013	22.517	4.499
	2003	865	22.476	3.849

	Jahr	Anzahl Delikte	Einwohner	Häufigkeitszahl
Gemeinde Rommerskirchen	2007	472	12.658	3.729
	Mittelwert 2003-2006	455		3.625
	2006	464	12.611	3.679
	2005	514	12.574	4.088
	2004	494	12.517	3.947
	2003	348	12.482	2.788
Stadt Dormagen	2007	3.843	63.474	6.054
	Mittelwert 2003-2006	3.952		6.224
	2006	3.949	63.466	6.222
	2005	4.032	63.431	6.357
	2004	4.427	63.554	6.966
	2003	3.400	63.556	5.350
Bereich Nord gesamt (Stadt Kaarst, Stadt Meerbusch, Stadt Korschenbroich)	2007	6.698	129.850	5.158
	Mittelwert 2003-2006	6.773		5.176
	2006	7.207	130.403	5.527
	2005	6.582	130.897	5.028
	2004	6.961	130.821	5.321
	2003	6.341	131.387	4.826
Stadt Meerbusch	2007	2.797	54.180	5.162
	Mittelwert 2003-2006	2.967		5.415
	2006	2.898	54.367	5.330
	2005	2.978	54.758	5.438
	2004	3.097	54.955	5.636
	2003	2.896	55.110	5.255
Stadt Kaarst	2007	2.267	42.269	5.363
	Mittelwert 2003-2006	2.239		5.271
	2006	2.572	42.538	6.046
	2005	2.139	42.494	5.034
	2004	2.122	42.315	5.015
	2003	2.123	42.544	4.990
Stadt Korschenbroich	2007	1.634	33.401	4.892
	Mittelwert 2003-2006	1.567		4.663
	2006	1.737	33.498	5.185
	2005	1.465	33.645	4.354
	2004	1.742	33.551	5.192
	2003	1.322	33.733	3.919

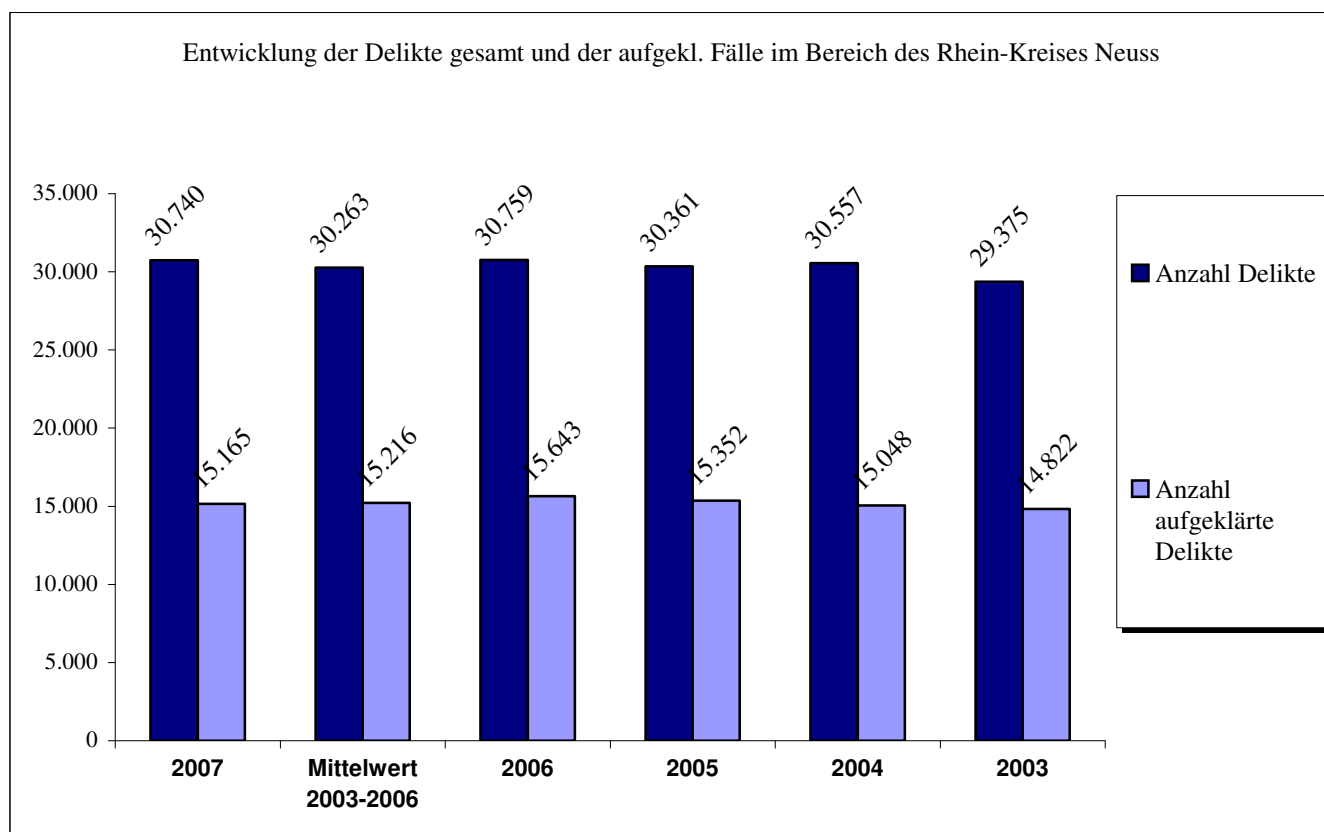
Entwicklung der Straftaten gesamt und ausgewählter Delikte im Kreisgebiet, in den Städten und Gemeinden

In den nachfolgenden Übersichten wurde die Kriminalitätsentwicklung der letzten Jahre in den einzelnen Kommunen des Kreisgebietes aufgeschlüsselt.

Aus den Tabellen sind die bekannt gewordenen Fälle, die aufgeklärten Straftaten und die Aufklärungsquote abzulesen.

Es wurden Deliktsbereiche ausgewählt, die in der Bevölkerung besondere Beachtung finden.

Entwicklung im Bereich des Rhein-Kreises Neuss



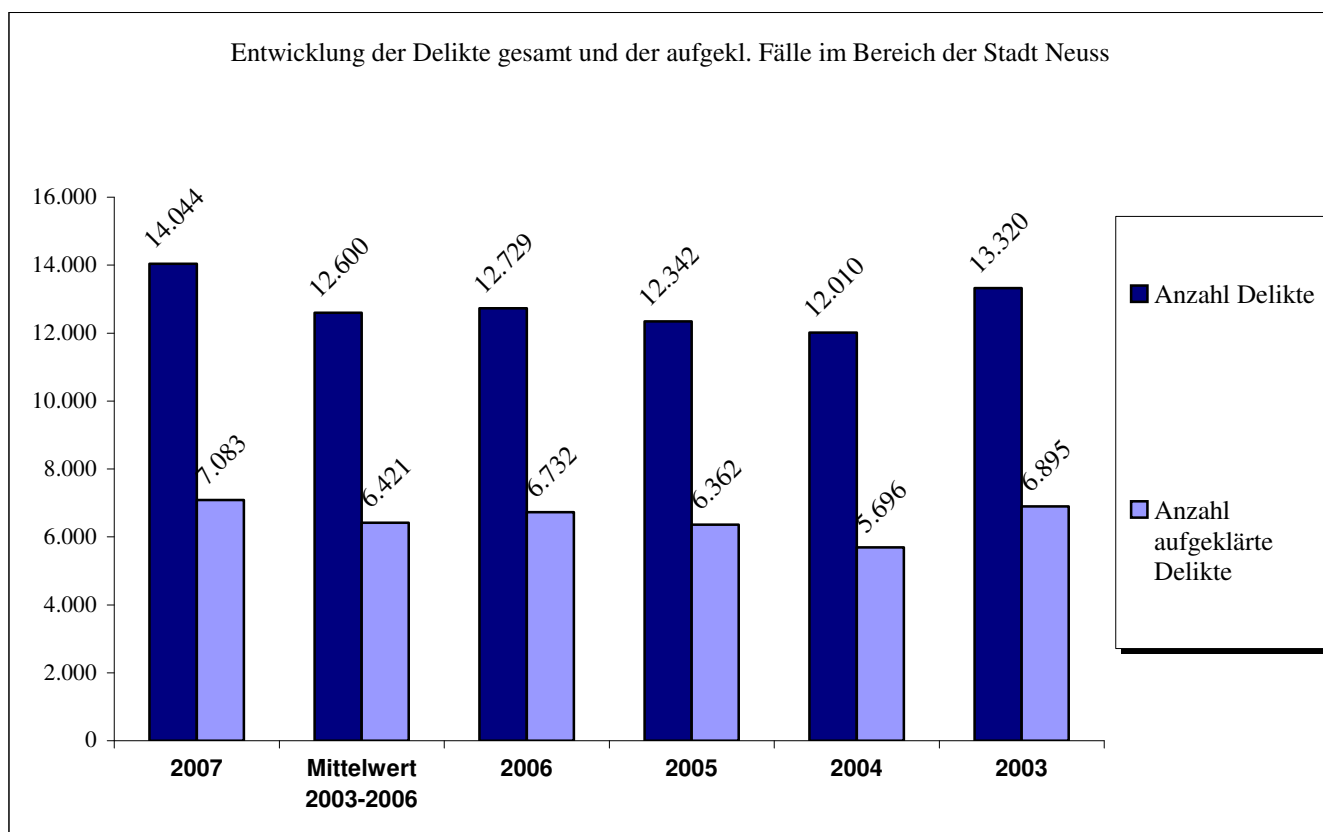
	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeitszahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Gesamtstraftaten	2007	30.740	15.165	49,33	6.913
	Mittelwert 2003-2006	30.263	15.216	50,28	
	2006	30.759	15.643	50,86	
	2005	30.361	15.352	50,56	
	2004	30.557	15.048	49,25	
	2003	29.375	14.822	50,46	
	2007	301	257	85,38	68
Sexualstraftaten	Mittelwert 2003-2006	197	161	81,53	
	2006	177	144	81,36	
	2005	184	147	79,89	
	2004	214	175	81,78	
	2003	213	177	83,10	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Raubdelikte	2007	244	165	67,62	55
	Mittelwert				
	2003-2006	253	146	57,20	
	2006	281	208	74,02	
	2005	289	146	50,52	
	2004	218	110	50,46	
	2003	225	121	53,78	
Körperverletzung	2007	2.309	2.055	89,00	519
	Mittelwert				
	2003-2006	2.117	1.883	88,90	
	2006	2.281	2.045	89,65	
	2005	2.205	1.948	88,34	
	2004	2.081	1.849	88,85	
	2003	1.902	1.688	88,75	
Diebstahl gesamt	2007	14.888	4.040	27,14	3.348
	Mittelwert				
	2003-2006	15.352	4.379	28,52	
	2006	15.000	4.228	28,19	
	2005	14.984	4.136	27,60	
	2004	15.923	4.440	27,88	
	2003	15.501	4.713	30,40	
Wohnungseinbruch	2007	769	164	21,33	173
	Mittelwert				
	2003-2006	896	206	23,09	
	2006	741	187	25,24	
	2005	900	219	24,33	
	2004	985	216	21,93	
	2003	959	200	20,86	
davon Tageswohnungseinbruch (festgestellte Tatzeit 06.00 - 21.00 h)	2007	352	69	19,60	79
	Mittelwert				
	2003-2006	370	75	20,10	
	2006	330	75	22,73	
	2005	351	62	17,66	
	2004	338	64	18,93	
	2003	460	97	21,09	
Diebstahl aus Kfz	2007	2.914	627	21,52	655
	Mittelwert				
	2003-2006	2.603	458	17,15	
	2006	2.829	628	22,20	
	2005	2.585	386	14,93	
	2004	2.814	584	20,75	
	2003	2.184	234	10,71	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Fahrraddiebstahl	2007	3.090	503	16,28	695
	Mittelwert 2003-2006	3.247	509	15,53	
	2006	3.155	381	12,08	
	2005	3.244	514	15,84	
	2004	3.139	386	12,30	
	2003	3.449	755	21,89	
Betrug	2007	3.796	2.863	75,42	854
	Mittelwert 2003-2006	4.007	3.207	80,07	
	2006	4.067	3.141	77,23	
	2005	4.361	3.535	81,06	
	2004	3.937	3.150	80,01	
	2003	3.662	3.002	81,98	
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2007	75	40	53,33	17
	Mittelwert 2003-2006	96	48	50,10	
	2006	90	45	50,00	
	2005	99	51	51,52	
	2004	87	45	51,72	
	2003	106	50	47,17	
Rauschgiftdelikte gesamt / direkte Beschaffungskriminalität	2007	1.100	1.065	96,82	247
	Mittelwert 2003-2006	1.198	1.153	96,17	
	2006	1.091	1.039	95,23	
	2005	1.147	1.101	95,99	
	2004	1.350	1.320	97,78	
	2003	1.204	1.152	95,68	
Gewaltkriminalität	2007	913	725	79,41	205
	Mittelwert 2003-2006	892	692	77,51	
	2006	933	770	82,53	
	2005	995	754	75,78	
	2004	841	635	75,51	
	2003	799	609	76,22	
Umweltkriminalität	2007	87	49	56,32	20
	Mittelwert 2003-2006	92	59	65,82	
	2006	64	47	73,44	
	2005	98	64	65,31	
	2004	92	62	67,39	
	2003	112	64	57,14	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Straßenkriminalität	2007	10.627	2.226	20,95	2.390
	Mittelwert				
	2003-2006	10.344	2.180	21,06	
	2006	10.711	2.486	23,21	
	2005	10.375	2.213	21,33	
	2004	10.505	2.007	19,11	
	2003	9.785	2.014	20,58	
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	2007	5.856	2.715	46,36	1.317
	Mittelwert				
	2003-2006	5.189	2.507	48,06	
	2006	5.929	3.092	52,15	
	2005	5.239	2.551	48,69	
	2004	4.958	2.281	46,01	
	2003	4.630	2.102	45,40	

Entwicklung in der Stadt Neuss



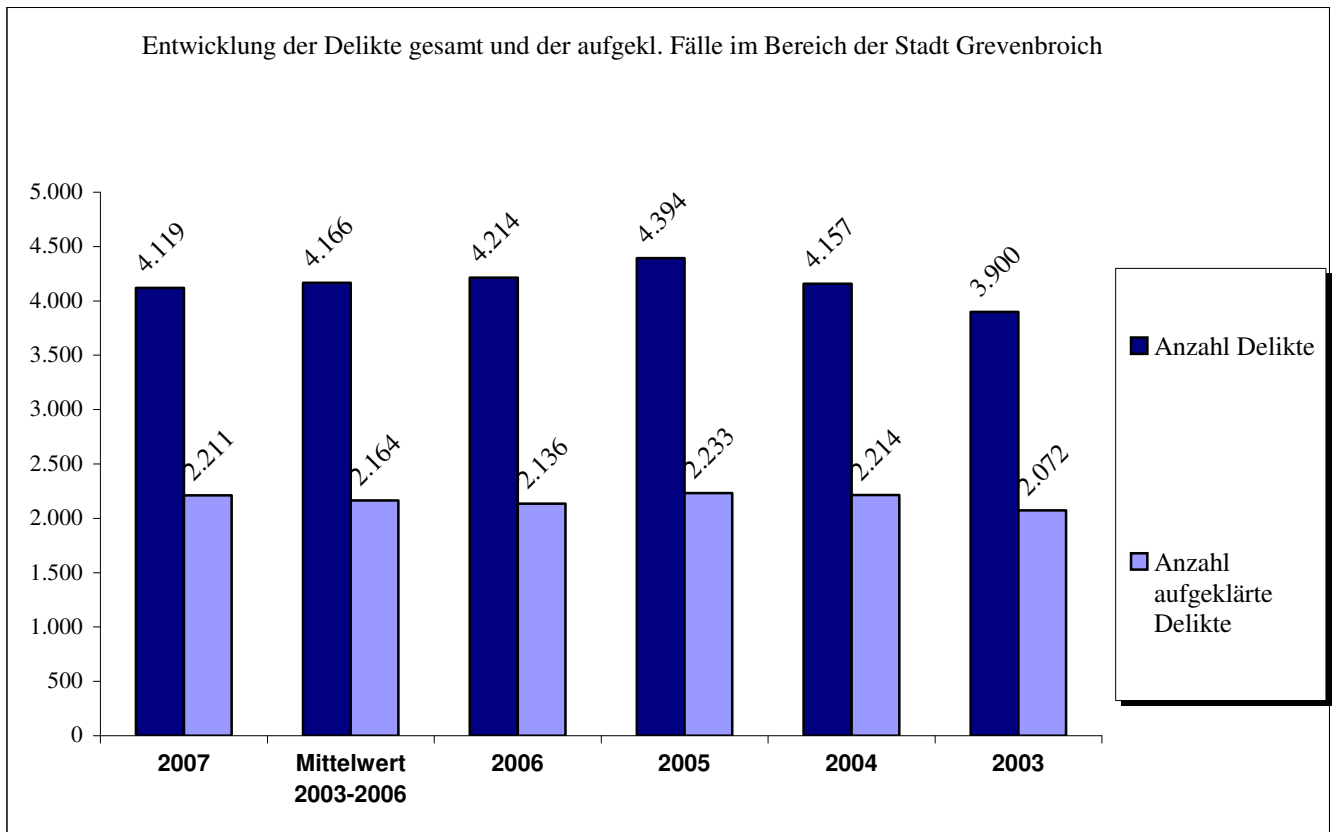
	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeitszahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Gesamtstraftaten	2007	14.044	7.083	50,43	9.262
	Mittelwert 2003-2006	12.600	6.421	50,91	
	2006	12.729	6.732	52,89	
	2005	12.342	6.362	51,55	
	2004	12.010	5.696	47,43	
	2003	13.320	6.895	51,76	
Sexualstraftaten	2007	117	100	85,47	77
	Mittelwert 2003-2006	64	51	79,81	
	2006	49	40	81,63	
	2005	63	45	71,43	
	2004	86	72	83,72	
	2003	57	47	82,46	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Raubdelikte	2007	117	75	64,10	77
	Mittelwert				
	2003-2006	127	69	54,33	
	2006	131	99	75,57	
	2005	153	68	44,44	
	2004	112	52	46,43	
	2003	112	57	50,89	
Körperverletzung	2007	976	826	84,63	644
	Mittelwert				
	2003-2006	884	762	86,21	
	2006	928	799	86,10	
	2005	884	760	85,97	
	2004	883	760	86,07	
	2003	841	729	86,68	
Diebstahl gesamt	2007	6.940	2.075	29,90	4.577
	Mittelwert				
	2003-2006	6.702	2.068	30,85	
	2006	6.555	2.233	34,07	
	2005	6.379	1.966	30,82	
	2004	6.655	1.807	27,15	
	2003	7.220	2.264	31,36	
Wohnungseinbruch	2007	281	49	17,44	185
	Mittelwert				
	2003-2006	305	52	17,18	
	2006	274	57	20,80	
	2005	312	61	19,55	
	2004	272	38	13,97	
	2003	361	52	14,40	
davon Tageswohnungseinbruch (festgestellte Tatzeit 06.00 - 21.00 h)	2007	134	19	14,18	88
	Mittelwert				
	2003-2006	158	27	16,82	
	2006	140	27	19,29	
	2005	162	33	20,37	
	2004	135	18	13,33	
	2003	196	28	14,29	
Diebstahl aus Kfz	2007	1.431	330	23,06	944
	Mittelwert				
	2003-2006	1.008	220	20,16	
	2006	1.306	470	35,99	
	2005	952	173	18,17	
	2004	885	115	12,99	
	2003	890	120	13,48	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Fahrraddiebstahl	2007	1.114	256	22,98	735
	Mittelwert				
	2003-2006	1.172	185	15,82	
	2006	1.053	142	13,49	
	2005	1.129	251	22,23	
	2004	1.194	146	12,23	
Betrug	2007	2.094	1.592	76,03	1.381
	Mittelwert				
	2003-2006	1.953	1.568	80,30	
	2006	2.039	1.569	76,95	
	2005	2.196	1.771	80,65	
	2004	1.670	1.327	79,46	
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2007	30	15	50,00	20
	Mittelwert				
	2003-2006	31	15	50,58	
	2006	25	13	52,00	
	2005	37	18	48,65	
	2004	27	16	59,26	
Rauschgiftdelikte gesamt / direkte Beschaffungskriminalität	2007	509	489	96,07	336
	Mittelwert				
	2003-2006	460	440	95,73	
	2006	402	380	94,53	
	2005	474	460	97,05	
	2004	436	423	97,02	
Gewaltkriminalität	2007	455	341	74,95	300
	Mittelwert				
	2003-2006	416	305	73,29	
	2006	435	345	79,31	
	2005	472	328	69,49	
	2004	378	267	70,63	
Umweltkriminalität	2007	31	16	51,61	20
	Mittelwert				
	2003-2006	30	21	70,03	
	2006	28	18	64,29	
	2005	29	19	65,52	
	2004	24	17	70,83	
2003	39	31	79,49		

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Straßenkriminalität	2007	4.624	1.067	23,08	3.050
	Mittelwert 2003-2006	4.046	873	21,51	
	2006	4.169	1.125	26,98	
	2005	4.025	957	23,78	
	2004	3.959	667	16,85	
	2003	4.030	743	18,44	
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	2007	2.349	1.090	46,40	1.549
	Mittelwert 2003-2006	1.698	812	47,63	
	2006	1.930	991	51,35	
	2005	1.579	743	47,06	
	2004	1.566	713	45,53	
	2003	1.715	799	46,59	

Entwicklung in der Stadt Grevenbroich



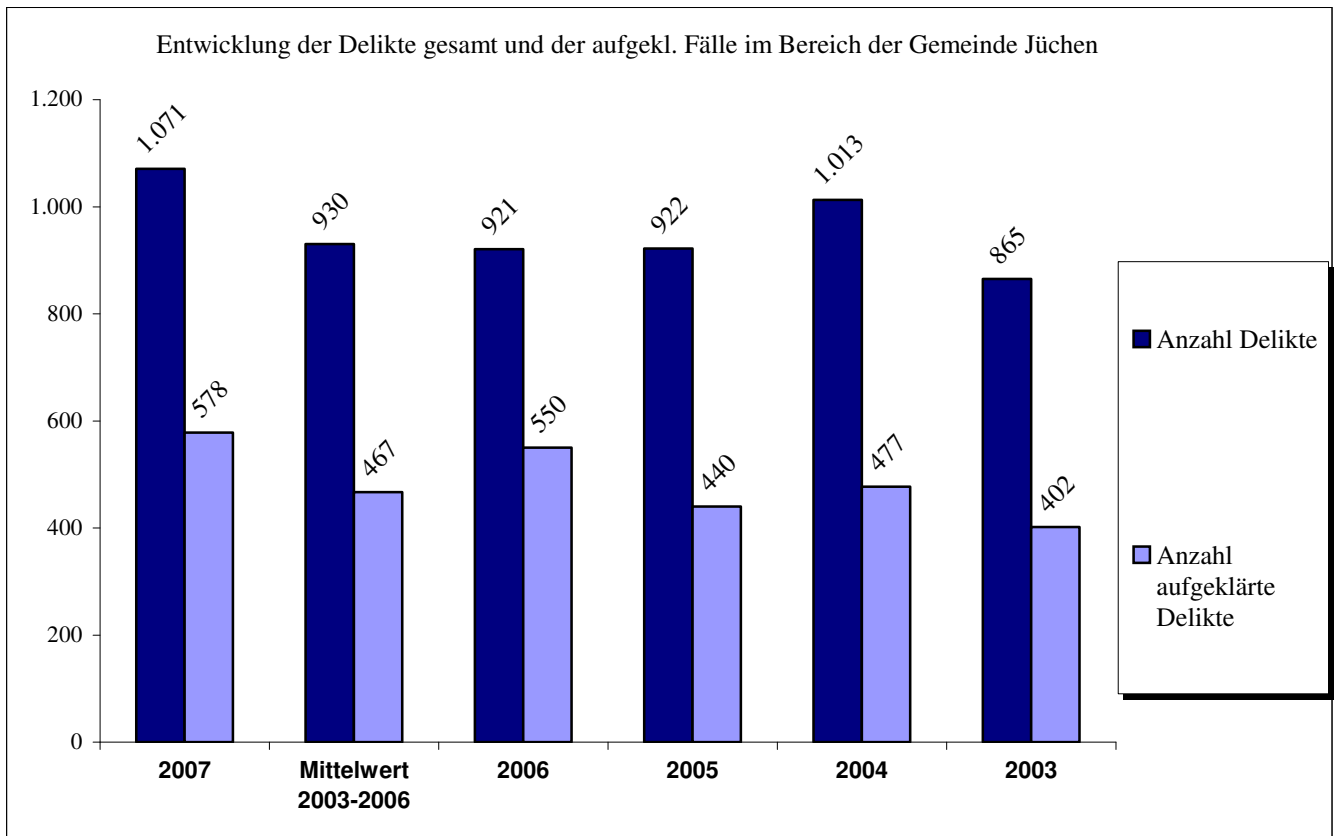
	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeitszahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Gesamtstraftaten	2007	4.119	2.211	53,68	6.397
	Mittelwert 2003-2006	4.166	2.164	51,98	
	2006	4.214	2.136	50,69	
	2005	4.394	2.233	50,82	
	2004	4.157	2.214	53,26	
	2003	3.900	2.072	53,13	
	2007	53	49	92,45	82
Sexualstraftaten	Mittelwert 2003-2006	30	25	84,05	
	2006	23	19	82,61	
	2005	33	28	84,85	
	2004	21	17	80,95	
	2003	41	36	87,80	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Raubdelikte	2007	22	16	72,73	34
	Mittelwert				
	2003-2006	25	13	53,02	
	2006	19	11	57,89	
	2005	29	14	48,28	
	2004	29	15	51,72	
	2003	24	13	54,17	
Körperverletzung	2007	401	375	93,52	623
	Mittelwert				
	2003-2006	327	299	91,52	
	2006	333	315	94,59	
	2005	342	316	92,40	
	2004	353	312	88,39	
	2003	280	254	90,71	
Diebstahl gesamt	2007	1.917	556	29,00	2.977
	Mittelwert				
	2003-2006	2.133	674	31,49	
	2006	2.102	562	26,74	
	2005	2.103	548	26,06	
	2004	2.124	700	32,96	
	2003	2.204	886	40,20	
Wohnungseinbruch	2007	92	20	21,74	143
	Mittelwert				
	2003-2006	106	27	25,50	
	2006	110	32	29,09	
	2005	99	20	20,20	
	2004	105	20	19,05	
	2003	110	37	33,64	
davon Tageswohnungseinbruch (festgestellte Tatzeit 06.00 - 21.00 h)	2007	39	6	15,38	61
	Mittelwert				
	2003-2006	45	10	20,35	
	2006	57	20	35,09	
	2005	34	2	5,88	
	2004	37	5	13,51	
	2003	52	14	26,92	
Diebstahl aus Kfz	2007	182	20	10,99	283
	Mittelwert				
	2003-2006	291	23	7,95	
	2006	262	17	6,49	
	2005	306	26	8,50	
	2004	288	39	13,54	
	2003	307	10	3,26	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Fahrraddiebstahl	2007	425	50	11,76	660
	Mittelwert 2003-2006	528	124	22,56	
	2006	488	42	8,61	
	2005	565	50	8,85	
	2004	472	97	20,55	
	2003	588	307	52,21	
Betrug	2007	400	298	74,50	621
	Mittelwert 2003-2006	444	338	75,37	
	2006	557	449	80,61	
	2005	524	400	76,34	
	2004	403	294	72,95	
	2003	292	209	71,58	
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2007	9	7	77,78	14
	Mittelwert 2003-2006	16	7	46,71	
	2006	11	4	36,36	
	2005	15	10	66,67	
	2004	17	10	58,82	
	2003	20	5	25,00	
Rauschgiftdelikte gesamt / direkte Beschaffungskriminalität	2007	168	164	97,62	261
	Mittelwert 2003-2006	166	161	97,24	
	2006	153	149	97,39	
	2005	138	131	94,93	
	2004	224	218	97,32	
	2003	147	146	99,32	
Gewaltkriminalität	2007	126	111	88,10	196
	Mittelwert 2003-2006	131	108	83,08	
	2006	100	88	88,00	
	2005	152	131	86,18	
	2004	160	123	76,88	
	2003	112	91	81,25	
Umweltkriminalität	2007	21	16	76,19	33
	Mittelwert 2003-2006	14	8	61,01	
	2006	5	4	80,00	
	2005	16	9	56,25	
	2004	14	10	71,43	
	2003	22	8	36,36	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Straßenkriminalität	2007	1.185	213	17,97	1.840
	Mittelwert				
	2003-2006	1.460	314	21,35	
	2006	1.365	195	14,29	
	2005	1.567	313	19,97	
	2004	1.405	287	20,43	
	2003	1.501	461	30,71	
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	2007	796	425	53,39	1.236
	Mittelwert				
	2003-2006	719	360	49,79	
	2006	731	363	49,66	
	2005	801	400	49,94	
	2004	727	407	55,98	
	2003	615	268	43,58	

Entwicklung in der Gemeinde Jüchen



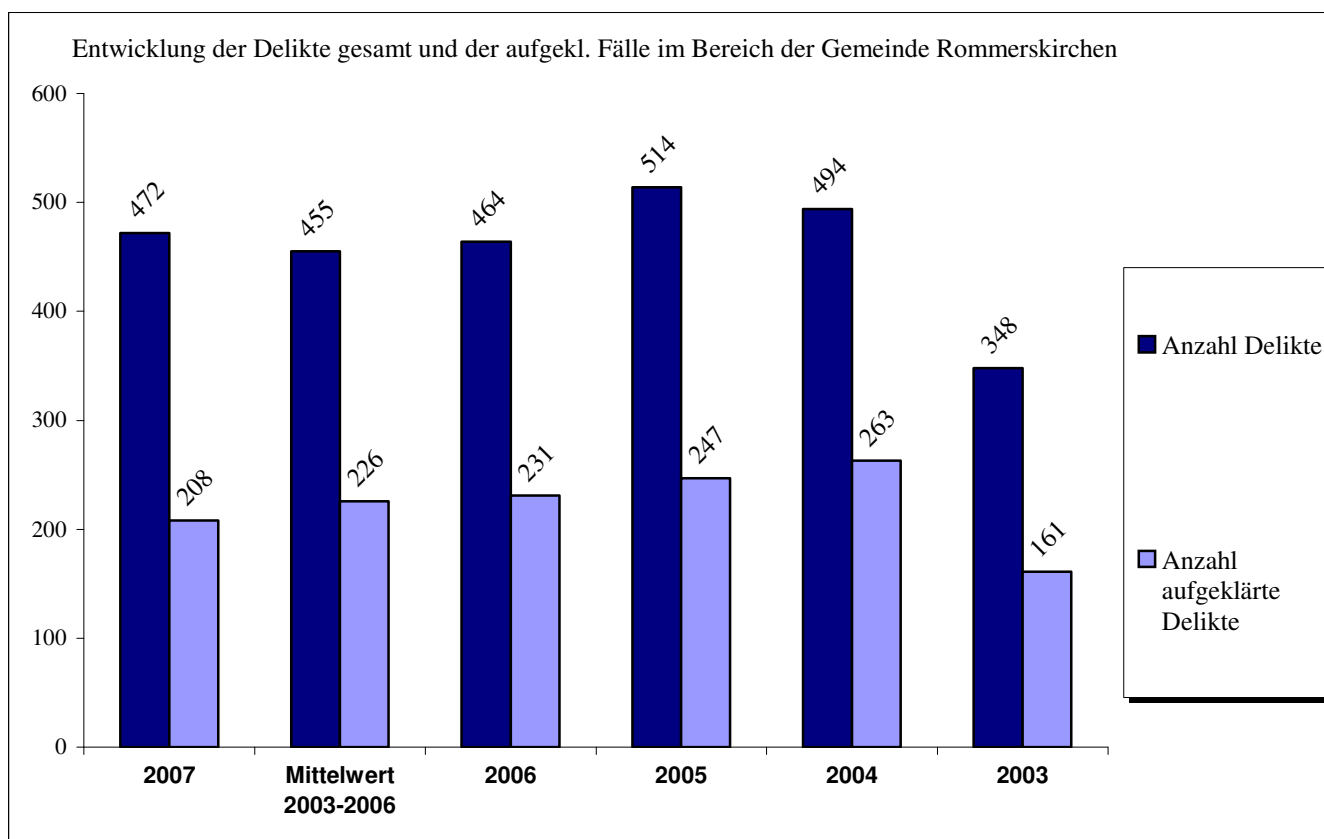
	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeitszahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Gesamtstraftaten	2007	1.071	578	53,97	4.717
	Mittelwert 2003-2006	930	467	50,25	
	2006	921	550	59,72	
	2005	922	440	47,72	
	2004	1.013	477	47,09	
	2003	865	402	46,47	
	2007	11	11	100,00	48
Sexualstraftaten	Mittelwert 2003-2006	6	5	90,83	
	2006	4	4	100,00	
	2005	6	5	83,33	
	2004	7	7	100,00	
	2003	5	4	80,00	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Raubdelikte	2007	6	5	83,33	26
	Mittelwert				
	2003-2006	6	4	67,92	
	2006	4	3	75,00	
	2005	10	7	70,00	
	2004	5	3	60,00	
	2003	6	4	66,67	
Körperverletzung	2007	73	65	89,04	322
	Mittelwert				
	2003-2006	71	67	94,27	
	2006	94	91	96,81	
	2005	70	62	88,57	
	2004	61	58	95,08	
	2003	59	57	96,61	
Diebstahl gesamt	2007	520	186	35,77	2.290
	Mittelwert				
	2003-2006	491	147	30,10	
	2006	408	140	34,31	
	2005	487	135	27,72	
	2004	588	165	28,06	
	2003	482	146	30,29	
Wohnungseinbruch	2007	56	15	26,79	247
	Mittelwert				
	2003-2006	60	20	31,77	
	2006	35	8	22,86	
	2005	52	24	46,15	
	2004	97	39	40,21	
	2003	56	10	17,86	
davon Tageswohnungseinbruch (festgestellte Tatzeit 06.00 - 21.00 h)	2007	26	6	23,08	115
	Mittelwert				
	2003-2006	16	6	32,61	
	2006	9	1	11,11	
	2005	16	7	43,75	
	2004	18	10	55,56	
	2003	20	4	20,00	
Diebstahl aus Kfz	2007	70	16	22,86	308
	Mittelwert				
	2003-2006	93	12	10,50	
	2006	60	2	3,33	
	2005	63	2	3,17	
	2004	162	27	16,67	
	2003	85	16	18,82	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeitszahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Fahrraddiebstahl	2007	116	61	52,59	511
	Mittelwert				
	2003-2006	85	16	17,45	
	2006	72	7	9,72	
	2005	106	33	31,13	
	2004	68	8	11,76	
Betrug	2007	89	73	82,02	392
	Mittelwert				
	2003-2006	72	63	84,60	
	2006	118	114	96,61	
	2005	53	43	81,13	
	2004	69	58	84,06	
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2007	8	6	75,00	35
	Mittelwert				
	2003-2006	6	3	30,06	
	2006	12	7	58,33	
	2005	3	1	33,33	
	2004	1	0	0,00	
Rauschgiftdelikte gesamt / direkte Beschaffungskriminalität	2007	38	38	100,00	167
	Mittelwert				
	2003-2006	31	30	94,09	
	2006	48	44	91,67	
	2005	17	15	88,24	
	2004	28	27	96,43	
Gewaltkriminalität	2007	30	24	80,00	132
	Mittelwert				
	2003-2006	28	26	90,31	
	2006	35	34	97,14	
	2005	32	29	90,63	
	2004	26	23	88,46	
Umweltkriminalität	2007	7	2	28,57	31
	Mittelwert				
	2003-2006	4	3	45,00	
	2006	1	0	0,00	
	2005	5	4	80,00	
	2004	6	6	100,00	
	2003	3	0	0,00	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Straßenkriminalität	2007	335	121	36,12	1.476
	Mittelwert				
	2003-2006	314	70	22,49	
	2006	265	61	23,02	
	2005	321	83	25,86	
	2004	354	65	18,36	
	2003	317	72	22,71	
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	2007	231	104	45,02	1.017
	Mittelwert				
	2003-2006	188	93	49,07	
	2006	174	90	51,72	
	2005	206	103	50,00	
	2004	200	107	53,50	
	2003	173	71	41,04	

Entwicklung in der Gemeinde Rommerskirchen



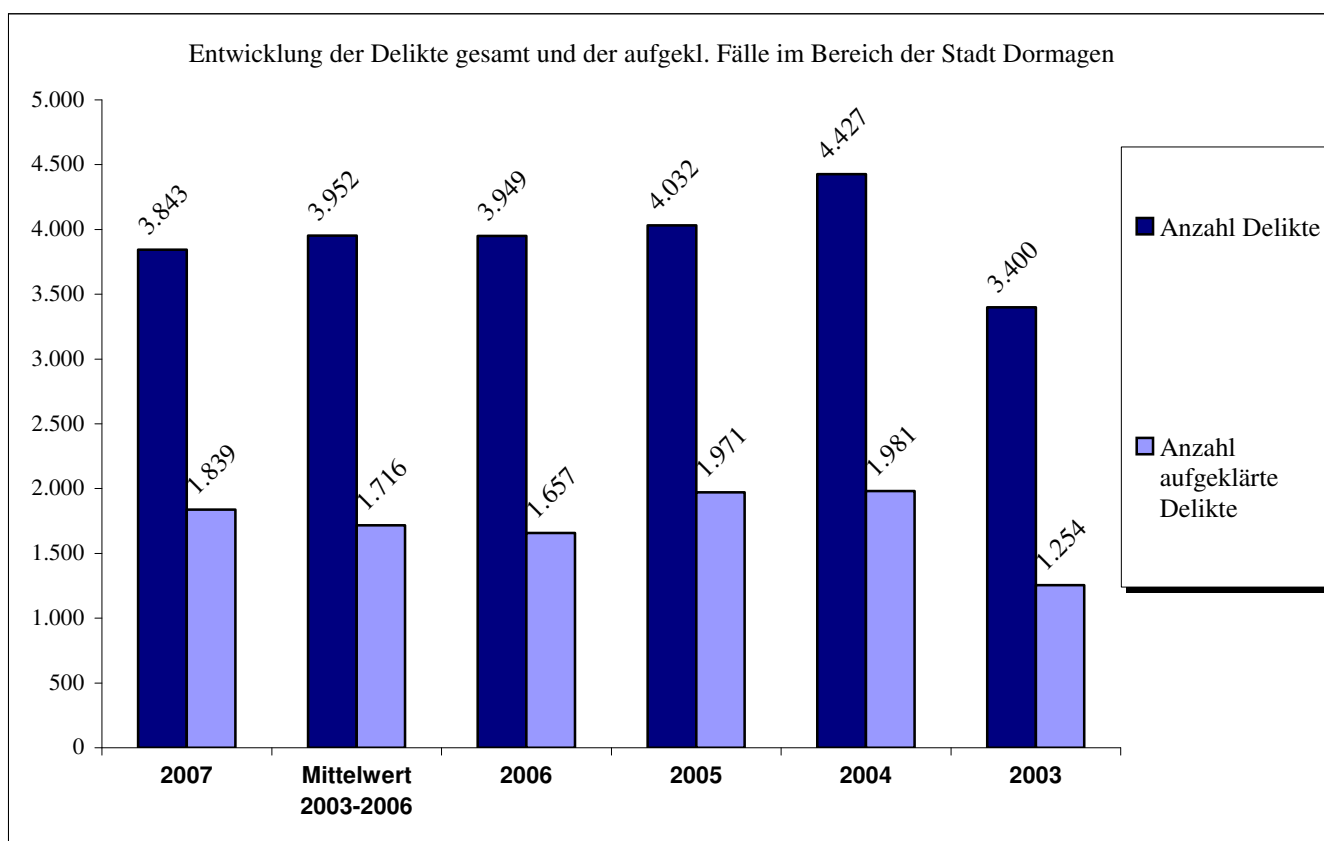
	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeitszahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Gesamtstraftaten	2007	472	208	44,07	3.729
	Mittelwert 2003-2006	455	226	49,33	
	2006	464	231	49,78	
	2005	514	247	48,05	
	2004	494	263	53,24	
	2003	348	161	46,26	
	2007	8	7	87,50	63
Sexualstraftaten	Mittelwert 2003-2006	5	4	88,75	
	2006	4	3	75,00	
	2005	2	2	100,00	
	2004	7	7	100,00	
	2003	5	4	80,00	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Raubdelikte	2007	1	1	100,00	8
	Mittelwert				
	2003-2006	3	2	52,09	
	2006	3	2	66,67	
	2005	4	3	75,00	
	2004	3	2	66,67	
	2003	0	0	0,00	
Körperverletzung	2007	32	30	93,75	253
	Mittelwert				
	2003-2006	40	38	93,13	
	2006	54	51	94,44	
	2005	43	43	100,00	
	2004	38	36	94,74	
	2003	24	20	83,33	
Diebstahl gesamt	2007	277	57	20,58	2.188
	Mittelwert				
	2003-2006	229	56	24,41	
	2006	206	40	19,42	
	2005	285	64	22,46	
	2004	239	69	28,87	
	2003	186	50	26,88	
Wohnungseinbruch	2007	22	1	4,55	174
	Mittelwert				
	2003-2006	26	10	33,72	
	2006	22	3	13,64	
	2005	20	7	35,00	
	2004	24	9	37,50	
	2003	39	19	48,72	
davon Tageswohnungseinbruch (festgestellte Tatzeit 06.00 - 21.00 h)	2007	10	0	0,00	79
	Mittelwert				
	2003-2006	12	6	35,27	
	2006	7	2	28,57	
	2005	5	0	0,00	
	2004	12	7	58,33	
	2003	24	13	54,17	
Diebstahl aus Kfz	2007	28	1	3,57	221
	Mittelwert				
	2003-2006	53	5	7,31	
	2006	46	0	0,00	
	2005	78	2	2,56	
	2004	60	16	26,67	
	2003	26	0	0,00	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Fahrraddiebstahl	2007	38	3	7,89	300
	Mittelwert 2003-2006	27	3	9,65	
	2006	31	4	12,90	
	2005	35	4	11,43	
	2004	16	1	6,25	
	2003	25	2	8,00	
Betrug	2007	37	29	78,38	292
	Mittelwert 2003-2006	40	29	71,21	
	2006	39	31	79,49	
	2005	41	27	65,85	
	2004	46	30	65,22	
	2003	35	26	74,29	
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2007	4	1	25,00	32
	Mittelwert 2003-2006	4	1	28,75	
	2006	4	3	75,00	
	2005	1	0	0,00	
	2004	5	1	20,00	
	2003	5	1	20,00	
Rauschgiftdelikte gesamt / direkte Beschaffungskriminalität	2007	12	11	91,67	95
	Mittelwert 2003-2006	13	12	97,83	
	2006	23	21	91,30	
	2005	10	10	100,00	
	2004	14	14	100,00	
	2003	3	3	100,00	
Gewaltkriminalität	2007	14	14	100,00	111
	Mittelwert 2003-2006	18	16	92,83	
	2006	16	15	93,75	
	2005	20	19	95,00	
	2004	22	20	90,91	
	2003	12	11	91,67	
Umweltkriminalität	2007	2	0	0,00	16
	Mittelwert 2003-2006	4	3	75,00	
	2006	4	3	75,00	
	2005	4	4	100,00	
	2004	4	3	75,00	
	2003	4	2	50,00	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Straßenkriminalität	2007	145	27	18,62	1.146
	Mittelwert				
	2003-2006	151	33	21,17	
	2006	143	24	16,78	
	2005	186	29	15,59	
	2004	175	60	34,29	
	2003	100	18	18,00	
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	2007	65	35	53,85	514
	Mittelwert				
	2003-2006	90	52	56,56	
	2006	103	53	51,46	
	2005	90	62	68,89	
	2004	105	63	60,00	
	2003	61	28	45,90	

Entwicklung in der Stadt Dormagen



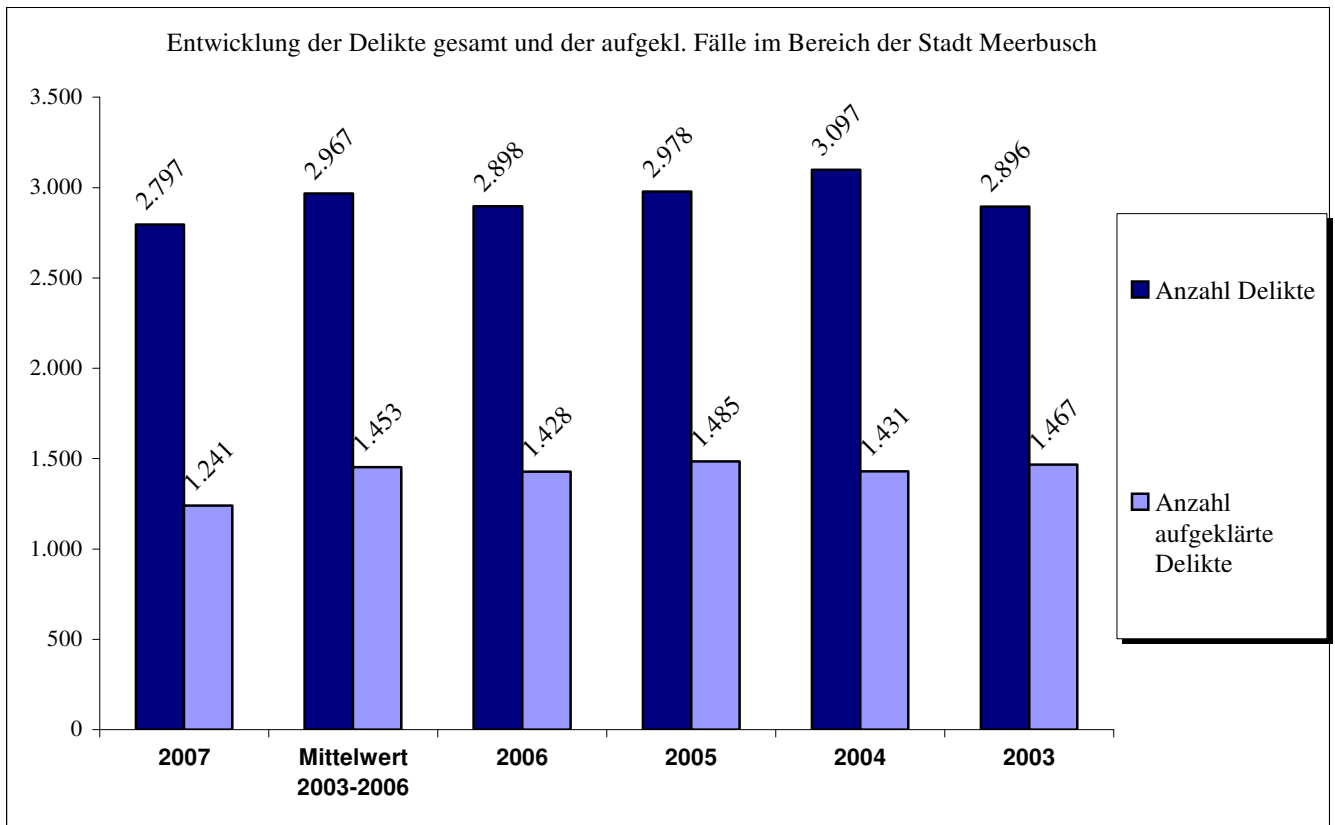
	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeitszahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Gesamtstraftaten	2007	3.843	1.839	47,85	6.054
	Mittelwert 2003-2006	3.952	1.716	43,12	
	2006	3.949	1.657	41,96	
	2005	4.032	1.971	48,88	
	2004	4.427	1.981	44,75	
	2003	3.400	1.254	36,88	
	2007	49	35	71,43	77
Sexualstraftaten	Mittelwert 2003-2006	35	28	78,04	
	2006	34	28	82,35	
	2005	32	26	81,25	
	2004	35	24	68,57	
	2003	40	32	80,00	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Raubdelikte	2007	57	41	71,93	90
	Mittelwert				
	2003-2006	50	35	66,63	
	2006	69	59	85,51	
	2005	48	31	64,58	
	2004	36	20	55,56	
2003	46	28	60,87		
Körperverletzung	2007	377	344	91,25	594
	Mittelwert				
	2003-2006	334	294	87,82	
	2006	381	329	86,35	
	2005	378	333	88,10	
	2004	316	285	90,19	
2003	262	227	86,64		
Diebstahl gesamt	2007	1.842	486	26,38	2.902
	Mittelwert				
	2003-2006	2.037	440	21,21	
	2006	1.842	301	16,34	
	2005	1.933	474	24,52	
	2004	2.429	645	26,55	
2003	1.944	339	17,44		
Wohnungseinbruch	2007	120	42	35,00	189
	Mittelwert				
	2003-2006	130	42	32,96	
	2006	109	44	40,37	
	2005	129	59	45,74	
	2004	134	31	23,13	
2003	146	33	22,60		
davon Tageswohnungseinbruch (festgestellte Tatzeit 06.00 - 21.00 h)	2007	58	22	37,93	91
	Mittelwert				
	2003-2006	59	16	27,56	
	2006	45	15	33,33	
	2005	48	16	33,33	
	2004	63	15	23,81	
2003	81	16	19,75		
Diebstahl aus Kfz	2007	398	109	27,39	627
	Mittelwert				
	2003-2006	462	72	12,80	
	2006	394	6	1,52	
	2005	507	110	21,70	
	2004	656	161	24,54	
2003	292	10	3,42		

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeitszahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Fahrraddiebstahl	2007	445	35	7,87	701
	Mittelwert				
	2003-2006	473	43	8,96	
	2006	427	33	7,73	
	2005	429	37	8,62	
	2004	488	55	11,27	
Betrug	2007	379	231	60,95	597
	Mittelwert				
	2003-2006	474	324	67,19	
	2006	423	254	60,05	
	2005	629	493	78,38	
	2004	545	358	65,69	
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2007	11	6	54,55	17
	Mittelwert				
	2003-2006	18	8	48,17	
	2006	10	7	70,00	
	2005	25	14	56,00	
	2004	14	4	28,57	
Rauschgiftdelikte gesamt / direkte Beschaffungskriminalität	2007	173	167	96,53	273
	Mittelwert				
	2003-2006	172	168	97,02	
	2006	156	148	94,87	
	2005	193	189	97,93	
	2004	207	205	99,03	
Gewaltkriminalität	2007	152	126	82,89	239
	Mittelwert				
	2003-2006	139	109	77,82	
	2006	166	140	84,34	
	2005	141	112	79,43	
	2004	115	86	74,78	
Umweltkriminalität	2007	8	3	37,50	13
	Mittelwert				
	2003-2006	13	8	59,59	
	2006	10	9	90,00	
	2005	15	9	60,00	
	2004	12	5	41,67	
	2003	15	7	46,67	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Straßenkriminalität	2007	1.480	302	20,41	2.332
	Mittelwert				
	2003-2006	1.491	235	15,48	
	2006	1.547	210	13,57	
	2005	1.432	260	18,16	
	2004	1.702	328	19,27	
	2003	1.284	140	10,90	
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	2007	717	330	46,03	1.130
	Mittelwert				
	2003-2006	651	258	39,41	
	2006	814	333	40,91	
	2005	622	259	41,64	
	2004	618	233	37,70	
	2003	551	206	37,39	

Entwicklung in der Stadt Meerbusch



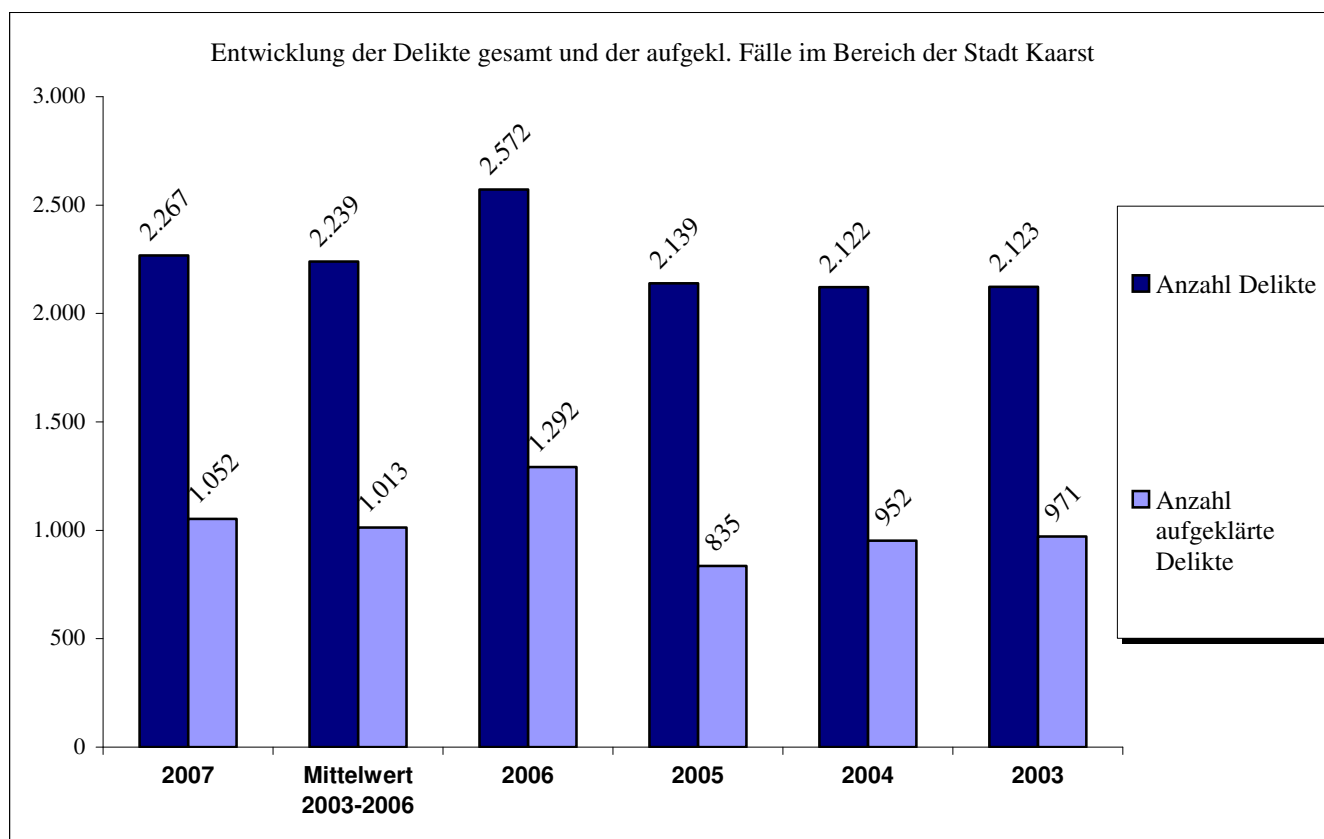
	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeitszahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Gesamtstraftaten	2007	2.797	1.241	44,37	5.162
	Mittelwert 2003-2006	2.967	1.453	49,01	
	2006	2.898	1.428	49,28	
	2005	2.978	1.485	49,87	
	2004	3.097	1.431	46,21	
	2003	2.896	1.467	50,66	
	2007	20	16	80,00	
Sexualstraftaten	Mittelwert 2003-2006	21	16	74,34	
	2006	18	11	61,11	
	2005	21	19	90,48	
	2004	21	16	76,19	
	2003	23	16	69,57	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Raubdelikte	2007	23	19	82,61	42
	Mittelwert				
	2003-2006	19	11	56,36	
	2006	20	11	55,00	
	2005	23	14	60,87	
	2004	16	9	56,25	
2003	15	8	53,33		
Körperverletzung	2007	170	160	94,12	314
	Mittelwert				
	2003-2006	194	184	94,84	
	2006	198	189	95,45	
	2005	213	200	93,90	
	2004	173	163	94,22	
2003	190	182	95,79		
Diebstahl gesamt	2007	1.343	253	18,84	2.479
	Mittelwert				
	2003-2006	1.479	348	23,48	
	2006	1.338	289	21,60	
	2005	1.461	331	22,66	
	2004	1.638	402	24,54	
2003	1.477	371	25,12		
Wohnungseinbruch	2007	106	12	11,32	196
	Mittelwert				
	2003-2006	127	13	9,46	
	2006	81	6	7,41	
	2005	124	11	8,87	
	2004	179	30	16,76	
2003	125	6	4,80		
davon Tageswohnungseinbruch (festgestellte Tatzeit 06.00 - 21.00 h)	2007	49	6	12,24	90
	Mittelwert				
	2003-2006	38	3	8,23	
	2006	25	2	8,00	
	2005	51	1	1,96	
	2004	41	6	14,63	
2003	36	3	8,33		
Diebstahl aus Kfz	2007	401	84	20,95	740
	Mittelwert				
	2003-2006	290	35	11,94	
	2006	250	26	10,40	
	2005	286	38	13,29	
	2004	323	38	11,76	
2003	301	37	12,29		

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Fahrraddiebstahl	2007	332	31	9,34	613
	Mittelwert				
	2003-2006	355	39	10,59	
	2006	313	17	5,43	
	2005	387	51	13,18	
	2004	351	25	7,12	
2003	367	61	16,62		
Betrug	2007	328	239	72,87	605
	Mittelwert				
	2003-2006	330	287	86,94	
	2006	324	264	81,48	
	2005	293	255	87,03	
	2004	338	304	89,94	
2003	365	326	89,32		
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2007	4	2	50,00	7
	Mittelwert				
	2003-2006	10	6	60,69	
	2006	9	4	44,44	
	2005	10	4	40,00	
	2004	12	7	58,33	
2003	7	7	100,00		
Rauschgiftdelikte gesamt / direkte Beschaffungskriminalität	2007	85	82	96,47	157
	Mittelwert				
	2003-2006	106	102	96,06	
	2006	93	93	100,00	
	2005	87	83	95,40	
	2004	138	133	96,38	
2003	106	98	92,45		
Gewaltkriminalität	2007	54	50	92,59	100
	Mittelwert				
	2003-2006	53	42	78,25	
	2006	64	52	81,25	
	2005	65	52	80,00	
	2004	41	30	73,17	
2003	42	33	78,57		
Umweltkriminalität	2007	10	6	60,00	18
	Mittelwert				
	2003-2006	14	11	76,83	
	2006	9	9	100,00	
	2005	18	13	72,22	
	2004	16	13	81,25	
2003	13	7	53,85		

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Straßenkriminalität	2007	1.106	182	16,46	2.041
	Mittelwert				
	2003-2006	1.020	178	17,48	
	2006	937	157	16,76	
	2005	1.035	188	18,16	
	2004	1.095	153	13,97	
	2003	1.014	213	21,01	
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	2007	582	250	42,96	1.074
	Mittelwert				
	2003-2006	580	284	48,79	
	2006	630	317	50,32	
	2005	645	362	56,12	
	2004	559	210	37,57	
	2003	485	248	51,13	

Entwicklung in der Stadt Kaarst



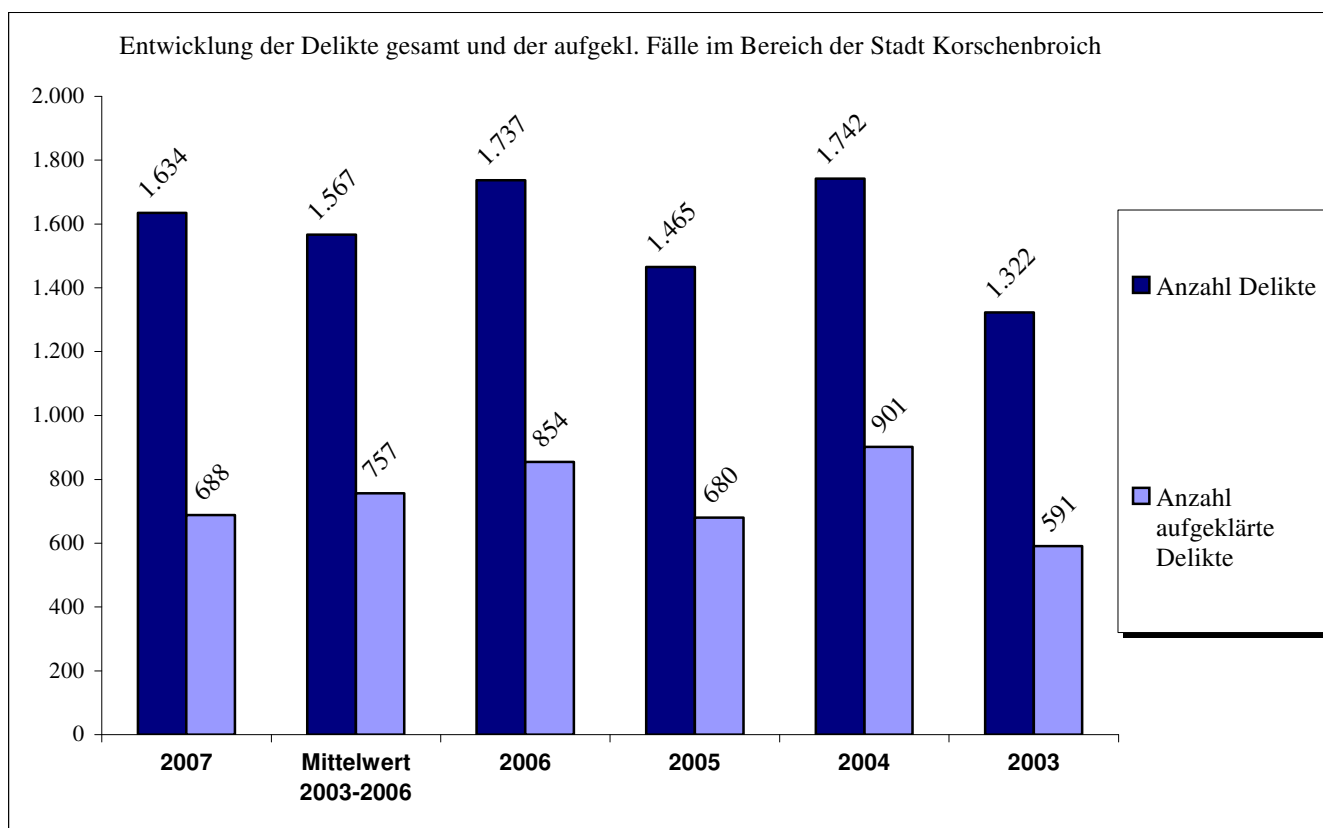
	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeitszahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Gesamtstraftaten	2007	2.267	1.052	46,40	5.363
	Mittelwert 2003-2006	2.239	1.013	44,97	
	2006	2.572	1.292	50,23	
	2005	2.139	835	39,04	
	2004	2.122	952	44,86	
	2003	2.123	971	45,74	
	2007	30	27	90,00	71
Sexualstraftaten	Mittelwert 2003-2006	12	11	87,18	
	2006	16	13	81,25	
	2005	6	5	83,33	
	2004	17	16	94,12	
	2003	10	9	90,00	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Raubdelikte	2007	9	3	33,33	21
	Mittelwert				
	2003-2006	12	5	42,22	
	2006	12	4	33,33	
	2005	10	4	40,00	
	2004	9	5	55,56	
2003	15	6	40,00		
Körperverletzung	2007	147	133	90,48	348
	Mittelwert				
	2003-2006	104	96	92,00	
	2006	127	121	95,28	
	2005	91	81	89,01	
	2004	100	93	93,00	
2003	97	88	90,72		
Diebstahl gesamt	2007	1.146	246	21,47	2.711
	Mittelwert				
	2003-2006	1.208	318	26,25	
	2006	1.392	399	28,66	
	2005	1.233	274	22,22	
	2004	1.148	308	26,83	
2003	1.059	289	27,29		
Wohnungseinbruch	2007	52	15	28,85	123
	Mittelwert				
	2003-2006	62	14	22,43	
	2006	62	17	27,42	
	2005	73	11	15,07	
	2004	63	14	22,22	
2003	48	12	25,00		
davon Tageswohnungseinbruch (festgestellte Tatzeit 06.00 - 21.00 h)	2007	24	6	25,00	57
	Mittelwert				
	2003-2006	21	4	17,53	
	2006	28	4	14,29	
	2005	20	2	10,00	
	2004	13	3	23,08	
2003	22	5	22,73		
Diebstahl aus Kfz	2007	278	57	20,50	658
	Mittelwert				
	2003-2006	223	35	15,19	
	2006	297	41	13,80	
	2005	245	17	6,94	
	2004	213	79	37,09	
2003	136	4	2,94		

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Fahrraddiebstahl	2007	355	35	9,86	840
	Mittelwert				
	2003-2006	354	71	19,44	
	2006	465	122	26,24	
	2005	351	56	15,95	
	2004	301	32	10,63	
	2003	297	74	24,92	
Betrug	2007	172	144	83,72	407
	Mittelwert				
	2003-2006	174	140	79,54	
	2006	237	200	84,39	
	2005	148	115	77,70	
	2004	134	103	76,87	
	2003	178	141	79,21	
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2007	6	2	33,33	14
	Mittelwert				
	2003-2006	6	3	56,82	
	2006	11	3	27,27	
	2005	5	3	60,00	
	2004	5	2	40,00	
	2003	3	3	100,00	
Rauschgiftdelikte gesamt / direkte Beschaffungskriminalität	2007	61	60	98,36	144
	Mittelwert				
	2003-2006	115	111	95,73	
	2006	91	84	92,31	
	2005	98	93	94,90	
	2004	123	121	98,37	
	2003	149	145	97,32	
Gewaltkriminalität	2007	46	33	71,74	109
	Mittelwert				
	2003-2006	46	36	79,12	
	2006	44	34	77,27	
	2005	48	36	75,00	
	2004	38	33	86,84	
	2003	53	41	77,36	
Umweltkriminalität	2007	2	2	100,00	5
	Mittelwert				
	2003-2006	3	1	55,00	
	2006	1	1	100,00	
	2005	2	1	50,00	
	2004	2	1	50,00	
	2003	5	1	20,00	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Straßenkriminalität	2007	1.043	224	21,48	2.468
	Mittelwert				
	2003-2006	1.030	250	23,46	
	2006	1.219	419	34,37	
	2005	1.039	189	18,19	
	2004	1.011	251	24,83	
	2003	851	140	16,45	
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	2007	539	287	53,25	1.275
	Mittelwert				
	2003-2006	490	220	44,26	
	2006	548	334	60,95	
	2005	460	179	38,91	
	2004	480	203	42,29	
	2003	473	165	34,88	

Entwicklung in der Stadt Korschenbroich



	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeitszahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Gesamtstraftaten	2007	1.634	688	42,11	4.892
	Mittelwert 2003-2006	1.567	757	48,00	
	2006	1.737	854	49,17	
	2005	1.465	680	46,42	
	2004	1.742	901	51,72	
	2003	1.322	591	44,70	
	2007	9	9	100,00	27
Sexualstraftaten	Mittelwert 2003-2006	8	6	73,24	
	2006	2	2	100,00	
	2005	4	1	25,00	
	2004	13	11	84,62	
	2003	12	10	83,33	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Raubdelikte	2007	9	5	55,56	27
	Mittelwert				
	2003-2006	4	2	43,75	
	2006	6	3	50,00	
	2005	4	3	75,00	
	2004	6	3	50,00	
	2003	1	0	0,00	
Körperverletzung	2007	122	113	92,62	365
	Mittelwert				
	2003-2006	82	76	91,99	
	2006	97	91	93,81	
	2005	75	68	90,67	
	2004	92	87	94,57	
	2003	63	56	88,89	
Diebstahl gesamt	2007	780	164	21,03	2.335
	Mittelwert				
	2003-2006	821	208	25,33	
	2006	829	171	20,63	
	2005	826	211	25,54	
	2004	856	229	26,75	
	2003	771	219	28,40	
Wohnungseinbruch	2007	39	10	25,64	117
	Mittelwert				
	2003-2006	79	26	33,44	
	2006	48	17	35,42	
	2005	86	22	25,58	
	2004	109	33	30,28	
	2003	73	31	42,47	
davon Tageswohnungseinbruch (festgestellte Tatzeit 06.00 - 21.00 h)	2007	11	4	36,36	33
	Mittelwert				
	2003-2006	20	5	19,55	
	2006	19	4	21,05	
	2005	14	1	7,14	
	2004	19	0	0,00	
	2003	28	14	50,00	
Diebstahl aus Kfz	2007	120	9	7,50	359
	Mittelwert				
	2003-2006	177	46	22,59	
	2006	207	62	29,95	
	2005	144	10	6,94	
	2004	221	105	47,51	
	2003	134	8	5,97	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Fahrraddiebstahl	2007	264	31	11,74	790
	Mittelwert				
	2003-2006	252	28	11,74	
	2006	303	14	4,62	
	2005	240	30	12,50	
	2004	246	19	7,72	
	2003	217	48	22,12	
Betrug	2007	113	102	90,27	338
	Mittelwert				
	2003-2006	177	166	92,44	
	2006	134	118	88,06	
	2005	163	153	93,87	
	2004	325	316	97,23	
	2003	85	77	90,59	
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2007	3	1	33,33	9
	Mittelwert				
	2003-2006	4	3	83,33	
	2006	6	2	33,33	
	2005	1	1	100,00	
	2004	2	2	100,00	
	2003	6	6	100,00	
Rauschgiftdelikte gesamt / direkte Beschaffungskriminalität	2007	46	46	100,00	138
	Mittelwert				
	2003-2006	64	62	96,54	
	2006	58	57	98,28	
	2005	51	48	94,12	
	2004	84	84	100,00	
	2003	64	60	93,75	
Gewaltkriminalität	2007	35	25	71,43	105
	Mittelwert				
	2003-2006	27	23	81,89	
	2006	26	19	73,08	
	2005	23	20	86,96	
	2004	40	35	87,50	
	2003	20	16	80,00	
Umweltkriminalität	2007	2	2	100,00	6
	Mittelwert				
	2003-2006	2	1	29,17	
	2006	1	0	0,00	
	2005	0	0	0,00	
	2004	3	2	66,67	
	2003	2	1	50,00	

	Jahr	Anzahl Delikte	Aufklärung		Häufigkeits- zahl 2007
			Anzahl	AQ in %	
Straßenkriminalität	2007	613	78	12,72	1.835
	Mittelwert				
	2003-2006	703	168	23,25	
	2006	878	259	29,50	
	2005	628	125	19,90	
	2004	730	172	23,56	
	2003	574	115	20,03	
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	2007	460	160	34,78	1.377
	Mittelwert				
	2003-2006	337	169	47,65	
	2006	514	324	63,04	
	2005	269	128	47,58	
	2004	297	104	35,02	
	2003	267	120	44,94	

Sonstige Maßnahmen und Vorgänge

Im Zusammenhang mit der im Jahr 2007 bekannt gewordenen Kriminalität sind auch einige Zahlen interessant, die nicht in der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ erfasst sind, gleichwohl einen erheblichen Anteil der polizeilichen Arbeit ausmachen:

Häusliche Gewalt

Polizeilich bekannt wurden im Jahr 2007 insgesamt -323- Fälle häuslicher Gewalt (2006 = 349), in -201- Fällen wurden Wohnungsverweisungen / Rückkehrverbote verfügt (2006 = 231).
-122- Opfer häuslicher Gewalt (2006 = 205) wurden an Beratungsstellen vermittelt.

Festnahmen

Im Jahr 2007 wurden in insgesamt -410- Strafermittlungsvorgängen vorläufige Festnahmen angeordnet.

In -24- Fällen wurden Festgenommene dem Haftrichter zwecks Erlass eines Untersuchungshaftbefehls vorgeführt.

Gewinnabschöpfende Maßnahmen

In -32- Ermittlungsverfahren (2006 = 36) wurden den Tatverdächtigen 535.512 € (2006 = 896.048 €) durch Sicherungsmaßnahmen entzogen.

Die Summe von 355.538 € wurde für Geschädigte in Strafverfahren (sog. Rückgewinnungshilfe) gesichert, während 179.974 € staatlichen Ansprüchen zugeführt wurden.

Todesermittlungen

Im Berichtsjahr musste sich die Polizei mit -515- (2006 = 526) Todesermittlungsverfahren befassen. In der überwiegenden Mehrzahl der Fälle handelte es sich um solche Todesfälle, bei denen durch die eingesetzten Ärzte die Todesursache nicht mit natürlichem Tod angegeben werden konnte.

Zur weiteren Abklärung der Todesursache wurden -23- Obduktionen durchgeführt (2006 = 37).

Vermisste

-835- Personen wurden im Jahr 2007 als vermisst gemeldet, dabei handelte es sich um -11- Fälle (1,30 %) weniger als im Vorjahr.

Suizidversuche

Die Zahl der polizeilich bekannt gewordenen Suizidversuche ist von -102- auf -68- Fälle zurückgegangen, dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang um 33,33 %.

Kraftfahrzeugsicherstellungen

Im Jahr 2007 wurden durch die Polizei insgesamt -288- Kraftfahrzeugsicherstellungen (2006 = 276) angeordnet. In fast allen Fällen wurden umfangreiche Spurensicherungsmaßnahmen durchgeführt.